



# LANGENBACHER KURIER

verteilt in: OBERHUMMEL • NIEDERHUMMEL • GROSSENVIECHT • KLEINVIECHT • SCHMIDHAUSEN  
OFTLFING • WINDHAM • AMPERHOF • ASENKOFEN • OBERBACH • GADEN • HANGENHAM

Auflage: 2.500 Stück · kostenlos in jedem Haushalt

**Aus dem Rathaus**

*ab Seite 4*

**Pfarrverband**

**Langenbach-Oberhummel**

*ab Seite 31*

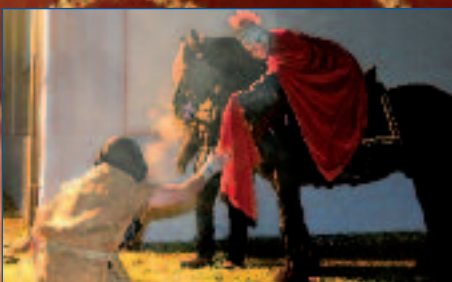
**SV Langenbach**

*ab Seite 38*

**Aus dem Vereinsleben**

*ab Seite 44*

*Die Gemeindeverwaltung und der  
Langenbacher Kurier wünschen Ihnen  
ein friedvolles Weihnachtsfest und einen  
guten Start ins neue Jahr!*



**Der legendäre Martinszug**

*Seite 12*



**Die Langenbacher Drillinge**

*Seite 19*



**Große Schul-Weihnachtsaktion**

*Seite 24*



***Wir wünschen Ihnen allen  
Frohe Weihnachten und ein  
gutes Neues Jahr!***

**APOLD-WOHNBAU** GMBH

Großenviecht 10 | 85416 Langenbach

Tel 0 81 67-13 92 | [www.apold-wohnbau.de](http://www.apold-wohnbau.de)

**Impressum**

**Herausgeber:**

Gemeinde Langenbach  
Bahnhofstraße 6, 85416 Langenbach  
1. Bürgermeister Josef Brückl,  
Telefon: 0 87 61 / 74 20 - 0  
Fax: 0 87 61 / 74 20 - 40  
E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de  
Internet: www.gemeinde-langenbach.de

**Herausgeber:**

Grafikstudio 8, Inhaber: Bernd Buchberger  
Obere Hauptstr. 52, RG / 1. St. 85354 Freising  
Redaktion Langenbacher Kurier  
Telefon: 0 81 61 / 98 98 538  
Fax: 0 81 61 / 98 98 554  
E-Mail: info@grafikstudio8.de  
b.buchberger@grafikstudio8.de  
Internet: www.grafikstudio8.de

**Konzeption, Gestaltung, Anzeigen-  
verwaltung, Lektorat und Druckabwicklung:**  
Grafikstudio 8

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und  
Grafiken übernehmen wir keine Haftung!

**Auflage:** 2.500 Exemplare

**Erscheinungsweise:**  
3 monatlich

**Verteilung:** Kostenlos in den Haushalten

**Die Ausgabe 44 des „Langenbacher  
Kuriers“ erscheint am 31.3.2014  
Redaktionsschluss: 14.3.2014**



www.grafikstudio8.de  
Fon: 0 81 61 - 98 98 538  
Mail: info@grafikstudio8.de

**Liebe Bürgerinnen  
und Bürger,**

*Weihnachten steht vor der Tür und wir alle freuen uns auf das Fest, die ruhige Zeit zwischen den Jahren und die Feier im Familien- und Freundeskreis.*



*Das Jahr 2013 liegt fast hinter uns und der Jahreswechsel ist in unmittelbare Nähe gerückt. Im zurückliegenden Jahr konnten wir uns über eine Vielzahl an wichtigen Ereignissen, Projekten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde freuen. Im Blickpunkt standen unter anderem der Umbau des Bahnhofplatzes und der Neubau der Kinderkrippe in Niederhummel.*

*Mir ist es jedoch besonders wichtig, das beeindruckende Engagement der Vereine und den Einsatz der vielen ehrenamtlich Tätigen in unserer Gemeinde im vergangenen Jahr besonders hervorzuheben. Ich bedanke mich, auch im Namen aller Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bei allen, die sich – oft im Hintergrund – für die Entwicklung und Lebendigkeit unserer Gemeinde in der Vergangenheit einsetzten und dies auch hoffentlich in Zukunft tun werden.*

*Ich wünsche Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, mit Ihren Familien auch im Namen des Gemeinderates und meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachtsfeiertage. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit, Glück und Erfolg!*

*Ihr 1. Bürgermeister,  
Josef Brückl*

*Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Langenbacher Kuriers eine erholsame Weihnachtszeit und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2014 und bedanken uns auf diesem Wege bei der Gemeinde Langenbach für die allzeit gute Zusammenarbeit.*

**THE GLOBAL LOGISTICS NETWORK  
KÜHNE+NAGEL**





# Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenbach



meldungen • Kurzmeldungen • Kurzmeldungen • Kurzmeldungen • Kurz

## Rathaus zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen – Wertstoffhof ist am 27.12.2013 und 28.12.2013 geöffnet

Das Rathaus der Gemeinde Langenbach ist in der Zeit vom 24.12.2013 bis einschließlich 01.01.2014 für den Parteiverkehr geschlossen. Das Standesamt der Gemeinde Langenbach ist in dringenden Fällen an den Werktagen von 8:00 Uhr bis 09:00 unter der Handy-Nr.:

**0176 / 83 27 16 14** zu erreichen.

Der Wertstoffhof der Gemeinde Langenbach ist zwischen Weihnachten und Neujahr am Freitag, den 27.12.2013 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am Samstag, den 28.12.2013 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. An Silvester, 31.12.2013 ist der Wertstoffhof geschlossen.

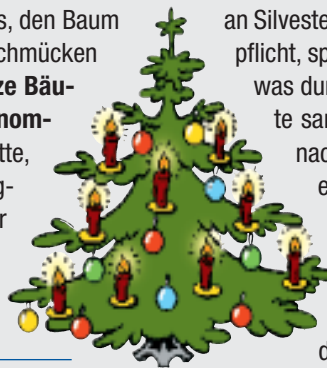
## Wohin mit dem alten Christbaum?

### Entsorgen von Christbäumen am Wertstoffhof in Langenbach

Weihnachtszeit ist vorbei, der Christbaum verliert langsam seine Nadeln, doch wo den ausgedienten Baum entsorgen?

Ausgediente Christbäume können wieder, wie schon in den vergangenen Jahren, im Wertstoffhof (Grüncontainer) entsorgt werden. Wichtig beim Entsorgen eines

Weihnachtsbaumes ist es, den Baum vorher komplett zu entschmücken und zu zerkleinern. **Ganze Bäume werden nicht angenommen.** Beachten Sie bitte, dass nicht mehr benötigtes Geschenkpapier nur ohne Schnüre und Schleifen angenommen werden kann!



## Reinigungspflicht: Silvestermüll richtig entsorgen

**Wenn das alte Jahr zu Ende geht und das Neue begrüßt wird, lassen es viele Menschen so richtig krachen – und zwar auch im durchaus wörtlichen Sinne.**

Rund hundert Millionen Euro werden Jahr für Jahr in der Silvesternacht in Form von Raketen und Böllern in den Himmel geschossen. Was hoch oben für einen schönen Anblick sorgt, führt unten auf dem Boden allerdings zu jeder Menge Müll. Die Folge: Am Neujahrsmorgen liegen Silvestermüll und anderer Dreck auf der Straße und auf den Gehwegen.

Damit die Freude auch an Neujahr ungetrübt ist, appelliert die Gemeinde Langenbach an die Bürgerinnen und Bürger, anschließend unbedingt den verursachten Müll zu entsorgen. Hausbesitzer oder Mieter haben auch

an Silvester die ganz normale Reinigungspflicht, sprich, sie müssen das entfernen, was durch sie verschmutzt wurde. Bitte sammeln Sie ihre Silvesterknaller nach Gebrauch in Mülltüten wieder ein, kehren Sie die Überreste zusammen und werfen Sie alles in die Restmülltonne.

Die Reste von abgebranntem Feuerwerk gehören in die Hausmülltonne. Auch wenn abgebrannte Feuerwerkskörper häufig aus Papier oder Pappe bestehen, darf dieser Abfall nicht in den grünen Papiertonnen oder Altpapiercontainern entsorgt werden. Abgebrannte Silvesterraketen oder andere Feuerwerkskörper mit Plastikteilen gehören nicht in gelbe Säcke, da es sich nicht um Verkaufsverpackungen mit dem Grünen Punkt handelt.

Der Umwelt, den Tieren und den Mitmenschen zuliebe: Nehmen Sie die gezündeten Raketen und ihren Müll wieder mit!

## Vorsicht Fahrradklau!

**Fahrraddiebstahl ist ein Problem.**

In letzter Zeit sind in der Gemeinde Langenbach die Fälle von Fahrraddiebstahl einschließlich unbefugtem Gebrauch gestiegen. **Die Gemeinde Langenbach rät daher zu besonderer Vorsicht!**

Getränkemarkt • [www.getraenkestadl-langenbach.de](http://www.getraenkestadl-langenbach.de)



Wenn's draußen kalt wird...  
Qualitätsglühweine vom Winzer!

**Auf ihr Wohl und ein schönes Weihnachtsfest!  
Wir sagen DANKE! und wünschen Ihnen allen viel Glück,  
Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr!**

# GETRÄNKEStadt

LANGENBACH

**Oftlfinger Straße 8, 85416 Langenbach  
Tel.: 08761-721742**

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 9 – 12 / 14 – 18 Uhr,  
Sa.: 8 – 12:30 Uhr, Mi.: geschlossen

**Wir kümmern uns um Ihren Durst  
und um Ihre Pakete!**

mit unserem



# Neue Beiträge und Gebühren für die Wasserversorgung ab 2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenbach hat am 26.11.2013 die Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung beschlossen, die am 1. Januar 2014 in Kraft tritt.

## Danach gelten künftig folgende Beitrags- und Gebührensätze:

Herstellungsbeiträge für den m <sup>2</sup> / Grundstücksfläche . . . . .	1,80 netto
Herstellungsbeiträge für den m <sup>2</sup> Geschossfläche . . . . .	6,38 netto
Verbrauchsgebühr je Kubikmeter Trinkwasser . . . . .	1,93 netto

Die „empfindliche“ Anhebung der Beitrags- und Gebührensätze war zwingend erforderlich, da die Wasserversorgung als sog. „Kostenrechnende Einrichtung“ nach den gesetzlichen Vorgaben kostendeckend sein muss. Wie bereits mehrfach berichtet, hat die Gemeinde in den zurückliegenden Jahren erhebliche Investitionen für die Wasserversorgungsanlagen vorgenommen. Unter anderem wurden zur Sicherung der Wasserversorgung Notverbundleitungen mit der Stadt Moosburg und der Gemeinde Marzling erstellt. Die Wasserhochbehälter wurden komplett saniert und mit Edelstahl ausgekleidet, der Tiefbrunnen I musste stillgelegt werden, der Tiefbrunnen II wurde saniert, das Hochdruckzonenpumpwerk wurde vollständig erneuert. Die Investitionskosten für die beitragsfähigen Verbesserungsmaßnahmen belaufen sich auf ca. 1.267.000 Euro netto.

Der Gemeinderat hat sich dafür entschieden, dass diese Kosten nicht durch einmalige Verbesserungsbeiträge, sondern langfristig über das Gebührenaufkommen eingehoben werden.

Darüber hinaus wurden im Zuge von Straßenbaumaßnahmen auch Erneuerungen der Wasserleitungen vorgenommen. Außerdem sind in den Jahren 2010 – 2012 die

Betriebskosten durch massive Rohrbrüche im Versorgungsnetz erheblich angestiegen. Diese Kosten haben ebenfalls entsprechende Auswirkungen in der Gebührenkalkulation. Durch die Gebührenerhöhung entstehen bei einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 30 Kubikmeter Trinkwasser pro Person Mehrkosten von monatlich 1,98 inklusiv Umsatzsteuer. Im Rahmen der turnus-

mäßigen Überprüfung der Wasserversorgungsanlage durch das Landratsamt Freising, Gesundheitsamt wurde folgende Beurteilung abgegeben.

„Durch die Investition und Sanierung der Wasserversorgung und dem vorhandenen Versorgungsnetz ist es der Gemeinde gelungen, die Wasserversorgung auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Dadurch ist die Versorgung der Gemeinde mit genügend und qualitativ einwandfreiem Trinkwasser, das auch für die „Zubereitung von Säuglingsnahrung“ geeignet ist, langfristig und für die nächsten Jahrzehnte gesichert.“

## Frau Bettina Huber als neues Mitglied des Gemeinderates vereidigt

Frau Bettina Huber wurde von Herrn Bürgermeister Josef Brückl in der Sitzung des Gemeinderates am 26.11.2013 als neues Mitglied im Gemeinderat vereidigt. Die Teamassistentin ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Frau Huber rückt für die SPD als Nachfolgerin des am 3. November 2013 verstorbenen Herrn Walter Strejc nach.



- Gartenneu- und -umgestaltung
- Terrassen und Sichtschutzwände
- Schwimm- und Naturteiche
- Pflaster, Treppen, Mauern uvm.

seit über  
20 Jahren

www.aul-GartenBau.de Fon 08161-9353345

**Siegfried Aul** · staatl. gepr. Techniker  
im Garten- und Landschaftsbau  
Schmidhausen 1 · 85416 Langenbach

aul

"Kompetenz in Grün"

# Gemeinde Langenbach unterschreibt Konzessionsvertrag mit Überlandwerk Erding

Laut Gesetz sind die Gemeinden verpflichtet, die Versorgung der Bürger mit Strom sicherzustellen. In Wahrnehmung dieser Aufgabe hat die Gemeinde Langenbach dem Überlandwerk Erding jetzt die Konzession erteilt, ab dem 1. Mai 2014 das elektrische Verteilernetz im Gemeindebereich zu betreiben. Dazu bedurfte es eines Vertrages, der von Bürgermeister Josef Brückl formal unterzeichnet wurde. *von Raimund Lex*

„Wir sind mit euch sehr zufrieden“, stellte der Rathauschef Richtung Überlandwerk Erding GmbH & Co KG fest. Walter Huber, der Geschäftsführer des Überlandwerkes, bedankte sich seinerseits bei der Gemeinde Langenbach „für das Vertrauen der Gemeinde“ und sicherte durch das „rein kommunale Unternehmen Überlandwerk Erding eine zuverlässige und zufriedenstellende Netzversorgung im Gemeindegebiet“ zu. Der Konzessionsvertrag regelt, dass das Überlandwerk Erding als Verteilernetzbetreiber öffentliche Verkehrswege nutzen darf, um die Versorgung mit elektrischer Energie sicherzustellen. Dafür zahlt der Netzbetreiber die im Strompreis enthaltene Konzessionsabgabe an die Gemeinde. Davon unabhängig ist aber, von welchem Stromversorger der einzelne Haushalt seinen Strom geliefert haben will. Es wäre auch möglich, gab Walter Huber zu verstehen, dass ein Stromversorger ein eigenes Verteilernetz einrichtet, „das aber ist sehr teuer!“ Deshalb nutzen in aller Regel die Stromversorger das vorhandene Verteilernetz und zahlen Durchleitgebühren für jeden Haushalt, der von ihnen versorgt wird, an den Netzbetreiber, in Langenbach ab 1. Mai 2014 an das Überlandwerk Erding. Der Strom in Langenbach wird aber auch künftig aus Zolling kommen, der Vertragsabschluss, den der Kunde mit einem anderen Stromanbieter hat,

**Ab 1. Mai 2014 betreibt das Überlandwerk Erding das elektrische Verteilernetz in Langenbach.**

**Dazu wurde ein Konzessionsvertrag geschlossen. Unser Bild zeigt Walter Huber, Geschäftsführer der Überlandwerke Erding (l.) und Bürgermeister Josef Brückl sowie Bau-netzplaner Michael Dreiling (hinten l.) und Josef Reiter, den Geschäftsführer der Gemeinde Langenbach.**



Foto: © R. Lex

bleibt wie schon bisher, rein kaufmännischer Natur.

Um die Netze auf neuesten Stand zu bringen wird die überörtliche Mittelspannungsversorgung (20.000 Volt-Leitungen) im Bereich der Gemeinde Langenbach derzeit großflächig verbessert. So entsteht beispielsweise eine neue Übergabestation in Unterberghausen, wie Netzplaner Michael Dreiling ergänzte, manche Netzteile müssen komplett erneuert werden, „weil nicht nur Masten morsch wer-

den, sondern auch Kabel“. Diese Ertüchtigung des Verteilernetzes werde aber auch notwendig, weil aufgrund des Ausbaus dezentraler Stromerzeugungsanlagen eine Verstärkung notwendig ist“, ergänzte Huber. Nur so können die Erneuerbaren Energien, die aus Photovoltaikanlagen oder aus Biogasanlagen, in Zukunft evtl. auch von Windrädern, geliefert werden, zuverlässig ins Netz eingespeist werden. Für die Mehrzahl der Bürger in der Gemeinde wird sich aber „fühlbare“ nichts ändern.

## ELEKTRO ZITZELSBERGER

**Alois Zitzelsberger**

**Dorfstraße 13 • 85416 Langenbach**

Tel.: 0 87 61 - 71 86 22 Fax: 0 87 61 - 75 42 91

Mobil: 0179 - 218 63 81

E-Mail: elektro.zitzelsberger@gmx.de

**[www.elektro-zitzelsberger.de](http://www.elektro-zitzelsberger.de)**

*Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2014!*

Photovoltaikanlagen

Elektroanlagen & Energietechnik

Meisterbetrieb

Beleuchtungstechnik

SAT-Anlagen

Projektierung und Ausführung sämtlicher Elektroanlagen

Haushaltsgeräte

# Das E-Zeitalter hat begonnen

Mit der offiziellen Inbetriebnahme der ersten Elektrotankstelle im Gemeindegebiet begann für Langenbach und Einzugsbereich das E-Zeitalter. Bürgermeister Josef Brückl bezeichnete die schlanke Säule östlich des Neubaus der Abstellhalle für Fahrräder, zugleich Wartehalle, als „das i-Tüpfelchen für den Bahnhofsumbau, der zu 90 Prozent abgeschlossen ist“. Alle Nutzer von Elektromobilen können bis auf weiteres kostenlos Strom für ihre Fahrzeuge beziehen, egal ob E-Bike oder strombetriebener PKW. *von Raimund Lex*



*Moderne Zeiten in Langenbach. Am Bahnhof steht jetzt eine E-Tankstelle, an der bis auf weiteres kostenlos Strom „getankt“ werden kann. Christian Maisch fuhr den Opel Ampera an die Tankstelle, Walter Huber (3.v.l.) übergab die Stromsäule an Susanne Hoyer, Josef Reiter und Bürgermeister Josef Brückl (r.).*

Foto: © R. Lex

Walter Huber, der Geschäftsführer der Überlandwerke Erding, war eigens mit einem Opel Ampera nach Langenbach gekommen, um die E-Tankstelle am Bahnhof stilgerecht übergeben zu können. Geräuschlos fuhren er, Bürgermeister Josef Brückl, Bauamtschefin Susanne Hoyer und Langenbachs Geschäftsführer Josef Reiter vor, erwartet von Christian Maisch, dem Technischen Leiter der Überlandwerke Erding. Walter Huber führte dann auch sogleich einen Ladevorgang vor, eine kinderleichte Angelegenheit! Nötig ist lediglich eine scheckkartengroße Karte, die, entsprechend programmiert, den Ladevorgang freischaltet. Sie wird vor ein Sensorfeld gehalten und eröffnet die Möglichkeit, eine Ladesteckdose zu wählen, die zur Steckdose am E-Fahrzeug passt. Vorhanden sind in Langenbach derzeit zwei Menkes-Kraftstrom-Dosen, jeweils mit 16 Ampere abgesichert, und zwei handelsübliche Schuko-Dosen. Der Stromfluss wird unterbrochen durch Ziehen des Steckers oder dadurch, dass die Karte wieder vor das Sensorfeld gehalten wird. Das benötigte Ladelabel muss der Kunde allerdings selbst vorrätig halten.

Die „Tank-Karten“ sind bei den Überlandwerken Erding gegen eine Schutzgebühr von fünf Euro erhältlich und ermöglichen derzeit auch eine Stromentnahme in Marzling und Erding sowie bei allen E-Tankstellen, die die Überlandwerke in Zukunft einrichten werden. Den Überlandwerken Erding zollte Brückl „Respekt“ für die gute Zusammenarbeit. „Wer hat schon eine Elektro-säule“, fragte der Rathauschef, an der auch

noch kostenlos Strom getankt werden könne. „Wir sind sehr zufrieden“, die Überlandwerke hätten nun auch in Langenbach „ein

Zeichen gesetzt für eine moderne Zukunft“. Jetzt werde angeboten, „was der Bürger künftig braucht“.

## STROM KOMMT AUS DER STECKDOSE!

**101 Mitarbeiter,**  
**9687 Hausanschlüsse,**  
**863 km Leitungsnetz.**

Und schon kommt der Strom bei Ihnen aus der Steckdose.

**100% ERDING. BESTE ENERGIE FÜR SIE.**  
**Stromsparen ist ganz einfach!**  
**Wir sagen Ihnen wie: 08122-407 111**

**ÜBERLANDWERK ERDING**  
DES KANTONENRATS GEMEINSCHAFTS ERDING  
[www.stadtwerke-erding.de](http://www.stadtwerke-erding.de)

## Neue Pächterin für das Wirtshaus am Dorfbrunnen in Niederhummel

Frohe Kunde aus dem Rathaus: Das „Wirtshaus am Dorfbrunnen“ hat eine neue Pächterin: Rachiela Mühlbauer aus Thalhausen. Bürgermeister Josef Brückl zeigte sich bei der Vertragsunterzeichnung „sehr erfreut darüber, dass es im »Wirtshaus am Dorfbrunnen« wieder weitergeht“ *von Raimund Lex*



Foto: © R. Lex

Das „Wirtshaus am Dorfbrunnen“ in Niederhummel hat mit Rachiela Mühlbauer eine neue Pächterin.

Die Vertragsverhandlungen hatte auf Entscheidung des Gemeinderates Bauamtsleiterin Susanne Hoyer alleinverantwortlich geführt.

Die Vereine dürfen jetzt wieder mit geordneten Verhältnissen rechnen, stellte Brückl zufrieden fest, es könnten jetzt auch wieder Versammlungen der Gemeinde in Niederhummel abgehalten werden, das „Wirtshaus am Dorfbrunnen“ stehe aber auch für überörtliche Veranstaltungen wieder zur Verfügung. Die neue Pächterin sei eine „freundliche Person“, die „die Herzen der Hummler bewegen“ könne.

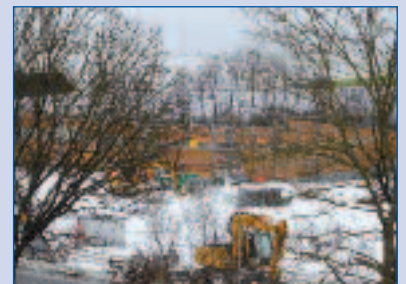
Die Gemeinde habe in den vergangenen Monaten eine Generalsanierung der Wirt-

schaft durchgeführt, vor allem im Bereich Hygiene habe man den Betrieb auf neuesten Standard gebracht. Mit Genugtuung habe Josef Brückl vernommen, dass zwischen den Hummler Vereinen und Rachiela Mühlbauer bereits die ersten Terminvereinbarungen gelaufen seien und somit die Vereinsvorstände „zur neuen Pächterin stehen“.

Mühlbauer ist ein bayerisches Gwachs, sie hat bis zur Übernahme des „Wirtshaus am Dorfbrunnen“ in Niederhummel die Kantine eines Berufsbildungszentrums in Unterföhring betrieben und über einen „Mittagsanhänger“ zusätzlich Mittagessen in Kranzberg ausgegeben. Damit ist jetzt aber Schluss, lediglich ihren Partyservice wird Mühlbauer neben dem Engagement in Niederhummel beibehalten. „Bayerische Küche“ will sie im „Wirtshaus am Dorfbrunnen“ zunächst anbieten, „bei der alles selbst gemacht ist“. Vorerst wird das Wirtshaus von Freitag bis Sonntag geöffnet sein, am Sonntag soll es auf jeden Fall warme Küche geben. Wie es weitergeht, das wird die Nachfrage entscheiden, sagt Mühlbauer, sie denkt aber schon an Grilltage, Familientage und ähnliche Sonderveranstaltungen – wenn die Kunden es wollen. Zunächst sucht sie aber noch händeringend Hilfskräfte und Bedienungen...

## Neuer Rewe in Langenbach nimmt langsam Gestalt an

Zwar hat sich auch wegen der schlechten Witterung im Mai der Bau des neuen Rewe Marktes an der B11 in Langenbach gewaltig verzögert, dennoch ist inzwischen ein wichtiges Etappenziel erreicht. *von Susanne Hoyer*



Die Fußwegeverbindung von der Ortsmitte zum Baugebiet (siehe Bild oben) ist bereits erkennbar und der Durchbruch unter der B11 vollbracht. Das Brückenbauwerk (die Fuß- und Radwegeunterführung) wurde heute vom zuständigen Baulastträger, dem staatlichen Bauamt Freising wiederholt begutachtet, bevor zeitnah die endgültige Bauabnahme, die Bauwerksprüfung durchgeführt werden kann. Wann Rewe nächstes Jahr seinen Standort im Ortskern verlässt und in das neue Gebäude umzieht, wurde vom Konzern leider noch nicht bekannt gegeben.

## Wirtshaus am Dorfbrunnen

### Neueröffnung in Niederhummel

*Genießen Sie unsere hausgemachten bayerischen Gerichte*

Wirtshaus am Dorfbrunnen • Rachiela und Jens Mühlbauer  
Hummler Straße 1 • 85416 Niederhummel • Tel.: 087 61 - 72 77 298

#### Öffnungszeiten:

Freitag ab 17:00 Uhr • Samstag ab 17:00 Uhr

Sonntag ab 10:00 Uhr – durchgehend warme Küche

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag haben wir für Sie geöffnet!

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen auf diesem Wege frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*



# Theresa Götz

## Internationale Bayerische Meisterin

Einen weiteren Titel hat die Hummler Kickbox-Kämpferin Theresa Götz jetzt ihrer Sammlung an sportlichen Auszeichnungen hinzugefügt: Vor wenigen Tagen wurde sie Internationale Bayerische Meisterin im Vollkontakt bei den Damen in der Klasse 16 bis 40 Jahre bis 56 Kilogramm Körpergewicht. *von Raimund Lex*

Es war am 23. November 2013 in Ältötting. Dort waren die „Bavarian Open“ der Kickboxer angesetzt. Neben den Sportlerinnen und Sportlern aus ganz Bayern kämpften dort auch Kickboxer aus Tschechien und Österreich um die Titel. Theresa Götz trat, entgegen ihrer früheren Praxis, im Vollkontakt an, um sich mit ihren Gegnerinnen in der Gewichtsklasse bis 56 Kilogramm und im Alter von 16 bis 40 Jahren zu messen. Im Vollkontakt werden die Schläge nicht nur angedeutet wie im Leichtkontakt, sondern immer mit voller Wucht ausgeführt. „Ausländische Gegnerinnen hatte ich nicht“, erzählt die junge Frau, „aber im Finale musste ich gegen Sandra Kühler aus Augsburg antreten, die deutsche Vizemeisterin“.

Und es wurde dann auch ein Kampf auf Biegen und Brechen. „Die 1. Runde war ausgeglichen“, erinnert sich Götz, „in der 2. Runde aber lag ich mit 3:0 zurück“. Nach einem Bauchtreffer sei sie sogar angezählt worden und hätte den Kampf beinahe ab-

**INFO: Kickboxen** (auch Kickboxing) ist eine Kampfsportart, bei der das Schlagen mit Füßen und Händen wie bei den Kampfsportarten (Karate oder Taekwondo) mit konventionellem Boxen verbunden wird. Ellbogen- und Kniestöße sind in einigen Staaten (zum Beispiel USA, Australien) verboten. In den einzelnen Schulen und Sportverbänden ist unterschiedlich geregelt, ob der Gegner gehalten werden darf oder welche Trefferflächen beim Gegenüber erlaubt sind. Das Halten des Gegners, sowie das zu Fall bringen und in „den Clinch“ gehen bezieht sich wieder auf das Muay Thai (Thaiboxen). Tiefschläge sind immer tabu, jedoch sind in manchen Verbänden Tritte auf die Oberschenkel (Lowkicks) erlaubt. Verbandsabhängig unterschiedlich geregelt ist auch die Verwendung von Handdrehschlägen und Fußfeigern (Techniken, mit denen der Gegner aus dem Gleichgewicht gebracht wird). Allen Verbänden gemeinsam ist das Verbot des Schlagens auf den Rücken und auf Gegner, die am Boden liegen, sowie das Werfen des Konkurrenten. Quelle: Wikipedia



Foto: © R. Lex

*Theresa Götz aus Oberhummel, die beim KBV Erding trainiert, ist nun auch Internationale Bayerische Meisterin im Kickboxen, Vollkontakt bis 56 Kilo in der Altersklasse 16 bis 40 Jahre.*

brechen müssen. In der dritten und entscheidenden Runde aber habe sie aufholen können und sei letztlich als Siegerin von der Matte gegangen. Die bessere Kondition und die mentale Stärke, so vermutet Dr. Rudolf Götz, Theresas Vater, hätten wohl schließlich den Ausschlag gegeben. „Aber ich war nicht dabei“, schränkt er ein.

Die „Bavarian Open“ sind keine Meisterschaften, die zur Qualifizierung zur Deutschen Meisterschaft notwendig sind. Dies ist ausschließlich den Bayerischen Meisterschaften vorbehalten. Die Internationalen bayerischen Meisterschaften aber ermöglichen den Kräftevergleich in einem größeren Rahmen.



Claudia Kronthaler Heilpraktikerin

Craniosacrale Osteopathie  
Wirbelsäulenbehandlung nach Dorn  
Fussreflexzonen-therapie  
Massagen  
Klass. Homöopathie  
Ohrakupunktur  
Familienaufstellung  
Kinderwunschbehandlung

Strassfeld 33  
85417 Marzling

0 81 61 - 14 21 24  
info@claudia-kronthaler.de  
www.claudia-kronthaler.de

Termine nach Vereinbarung

# Faschingsauftakt in Langenbach

Discomusik rührte durch den Bürgersaal, die Vorstandsmitglieder des Faschingsvereins marschierten samt ihrem Narrenpräsidenten Martin Neiger klatschend in die kommende Faschingshochburg:  
Der Fasching 2013/14 stand in den Startlöchern. *von Raimund Lex*

Die Proklamation des jungen Prinzenpaares stand bevor und die Übernahme der Macht in der Gemeinde. Die ging dann auch problemlos vonstatten, Bürgermeister Josef Brück schien sogar etwas erleichtert, das Narrenschiff nicht selbst lenken zu müssen.

Ihre Lieblichkeit Prinzessin Veronika Lindenthal und Prinz Konstantin Roth sind keine Neulinge mehr auf der Faschingsbühne. Schon vor acht Jahren hatten sie als Kinderprinzenpaar im Fasching das Zepter in Langenbach geschwungen. Das „ganz besondere Anliegen“ von Bürgermeister Josef Brückl, die Tollitäten möchten die Gemeinde in den Faschingswochen doch bestens führen, dürfte also in Erfüllung gehen. Aber der Gemeindechef hatte nach der Schlüsselübergabe einen zweiten Wunsch: Mindestens einen Tanz mit der Prinzessin. Dafür habe er sich schon am 11.11. seine rote „Rock'n'Roll-Krawatte“ umgebunden.



Der erste Walzer des Langenbacher Prinzenpaares Veronika und Konstantin war perfekt.



Sie sind die Herrschaften der närrischen Aktionen. Unser Bild zeigt (v.l.) Andreas Simonis, Michael Huber, Manuela Heigl, Ingrid Würfl, Präsident Martin Neiger, Markus Kaiser, Monika Lindenthal, Klaus Zieglertrum und Robert Heigl.

Zunächst stand aber der Prinzenwalzer auf dem Programm. Die Kinder- und Jugendgarde, die Vorstandsmitglieder des Faschingsvereins und das Publikum, alle schunkelten mit, als Prinzessin Veronika und Prinz Konstantin auf dem Parkett ihre Figuren tanzten. Ein Auftakt nach Maß.

Die Langenbacher Profinarren hatten aber eine weitere Überraschung! Die langjährige Hofdame Janina Manhart-Hennen übergab ihr Amt an den neu installierten Hofmarschall, den jungen Leon Simonis. „Sieben schöne Jahre“ seien es gewesen, strahlte Janina und dann übernahm der Hofmarschall das Heft des Geschehens. Die Garden wurden namentlich vorgestellt und

mit tosendem Applaus begrüßt. „Las Vegas“ werde heuer das Motto des Faschings in Langenbach sein, wurde verraten und die Prinzessin gab ihrer Freude Ausdruck, das „Zepter nach acht Jahren wieder zu übernehmen“. Einem tollen Fasching in der Gemeinde steht nichts mehr im Wege – alle Termine siehe Kasten unten.

Am 4. März 2014 ab 18:00 Uhr soll Josef Brückl in Jack's Bar die Rathausschlüssel wieder zurückbekommen.

## Veranstaltungen im Fasching 2014

- 11. Januar: Start zum Wagenbau** für den Faschingsumzug, Beginn 10:00 Uhr im Bauhof Langenbach
- 1. Februar: VfL Faschingsball**, Einlass 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr im Bürgersaal beim Alten Wirt
- 22. und 23. Februar: Kinderfasching** Einlass um 13:30 Uhr, Beginn 14:00 Uhr, im Bürgersaal beim Alten Wirt
- 2. März: VfL Faschingsumzug** Beginn 14:00 Uhr mit anschließendem Faschingstreiben
- 4. März: VfL Kehraus** Faschingsausklang ab 18:00 Uhr, Faschingstreiben in Jack's Bar; um 19:00 Uhr Schlüsselerückgabe an den Bürgermeister
- 7. April: Jahreshauptversammlung** um 20:00 Uhr beim Alten Wirt
- 3. Mai: Dankeschönessen**, Beginn 19:00 Uhr im Bürgersaal, Alten Wirt

## Änderungen aller Art

Angelika Schwaiger  
Mühlbachstraße 12  
85416 Oberhummel

Tel.: 087 61- 48 84  
Mobil: 0170 - 485 67 19  
E-Mail: schwoagse@t-online.de

*Ich bedanke mich für Ihre Unterstützung und für Ihr Vertrauen während meines ersten Geschäftsjahres und wünsche Ihnen allen einen guten Start ins Jahr 2014*



Öffnungszeiten:

Di., Mi. u. Do. von 14 – 18 Uhr und jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

# Fitness-Start 2014 im Number 1

In nur 8 Wochen zu Ihrer  
**Wunschfigur**

mit



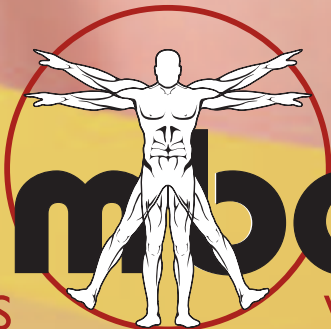
**Fit at all™**

*Weil Sie dann eine bessere Figur machen!*

## Das fitatall-Programm

Deutschlands am schnellsten wachsendes  
**Sport- und Ernährungskonzept!**

**Jetzt auch bei uns!**



**number 1**  
FITNESS WORLD

Kepserstraße 37  
Lerchenfeld

Weinmiller-Str. 5  
Stein-Center

[www.fitnessworld-number1.de](http://www.fitnessworld-number1.de)

**Tel.: 0 81 61 - 87 21 00**

Kursstart:

**21. Januar 2014**

19:30 Uhr Seminarraum

**8 Wochen-Kurs für**

**nur 179,- Euro**

**inkl. aller**

**»Number1-Leistungen«**

Kepserstraße 37

Anmeldung an der Theke



Die 1. Adresse für Fitness,  
Wellness und Gesundheit

**2x in Freising!**

## Martinszug der Gemeinde Langenbach



Eine schier nicht enden wollende Menschenmenge, Kinder und Erwachsene, bewegte sich auch heuer wieder zu Ehren des heiligen Martin von der Pfarrkirche Nikolaus von Flüe hinauf zur Wallfahrtskirche Maria Rast, wo das Martinsspiel aufgeführt wurde und Pastoralreferentin Julia Mokry aus Freising die Marschierer segnete. Langenbachs stellvertretende Bürgermeisterin Christa Summer betonte in ihrem Grußwort, dass es wichtig sei, „gemeinsam ein Fest zu feiern“. Der Diskussion, ob es noch zeitgemäß sei, das Martinsfest zu feiern, erteilte sie eine Absage. *von Raimund Lex*

christians  
**MUSIKLADEN**  
85368 Moosburg an der Isar

MUSIKUNTERRICHT  
INSTRUMENTE  
NOTEN  
REPARATUREN

08761-60769  
Schäfflerstr. 12a

www.christians-musikladen.de



Es war wie jedes Jahr: Die Bahnhofstraße war schwarz vor Menschen. Kinder mit Martinlampen, Geschwister, Eltern, Großeltern und andere Martinsfreunde versammelten sich, um von der Pfarrkirche hinaufzupilgern zur Wallfahrtskirche Maria Rast. Eine Bläsergruppe um Willibald Lugsch begleitete die Pilger, Kirchenmusiker Uwe Ausfelder stimmte per Lautsprecher die Martinslieder an. Die Freiwillige Feuerwehr Langenbach hatte starke Kräfte aufgeboten, um den Martinszug abzusichern. Mitglieder der Jugendfeuerwehr und Feuerwehrmänner und -frauen sperrten die Bahnhofstraße für jeden Fahrzeugverkehr. So gings hinter dem heiligen Martin auf seinem Rappen Richtung Ortsrand.

 **krieglsteiner**  
Gestaltung von Möbel und Raum

Fon 08161/62928 | krieglsteiner@arcor.de  
Freisinger Str. 32 | 85417 Marzling



**Zahlreiche Kinder mit ihren Martinlampen, Geschwister, Eltern und Großeltern waren auch heuer nach Maria Rast gekommen, um das Martinsspiel zu sehen und danach gemeinsam zu feiern.**

An die 1500 Lichter in bunt bemalten Gläsern säumten den Anstieg zur Wallfahrtskirche, ein herrliches Bild. Auf dem Hügel angekommen, zerteilte Ritter Martin seinen Mantel und reichte ihn dem frierenden Bett-

ler. Vorher war allen Pilgern die Martinsgeschichte vorgelesen worden.

In ihrer Segensbitte erinnerte Pastoralreferentin Julia Mokry vor der Raster Kirche daran, dass das Martinsfest immer „Anstoß ist, nachzudenken, wo ist mein Nächster, der meine Hilfe braucht?“ Und um helfen zu können, erinnerte Mokry, im Kindergarten, in der Schule, in der Arbeit oder wo auch immer, brauche man Hände, Augen, Ohren, Mund und Herz. Nach einem gemeinsam gesprochenen „Vater unser“ bat sie Gott um seinen Segen für die Kinder, „die ihre Laternen in den Händen halten, und ihre Familien“, damit sie „aus deinem Geist in Liebe leben“ und nicht übersehen, „was um sie herum geschieht“. Und dass sie „auf die Menschen in ihrer Nähe achten und helfen, wo immer sie gebraucht werden“.

Christa Summer stellte fest, dass es wichtig sei, „dass wir gemeinsam ein Fest feiern“. Die 2. Bürgermeisterin warf aber auch die Frage auf, ob es „sinnvoll und notwendig ist“, das Martinsfest in ein Sonne, Mond und Sterne-Fest umzubenennen. Summer dankte in ihrem Grußwort der Initiative Martinszug, die das Fest auch heuer wieder organisiert hatte, sie sprach der Freiwilligen Feuerwehr den Dank der Gemeinde aus, aber auch „den Martinsgansbäckerinnen“ und allen Helferinnen und Helfern, die „ein so stimmungsvolles Fest gestaltet“ haben.

Nach einem abschließenden Bläserstück war die Jagd frei auf die gebackenen Martinsgänse, auf Punsch und andere Köstlichkeiten.



**Der Ritter Martin teilt aus Nächstenliebe seinen Soldatenmantel und reicht die Hälfte einem frierenden Bettler.**

# friseurteam zeray

[www.friseurteam-zeray.de](http://www.friseurteam-zeray.de)

Auch ohne Termin!

**XMas  
Special:**

**Waschen +  
Schneiden +  
Föhnen inkl. Haarkur  
+ Foliensträhnen**

**54,-/€**

8,- € Zuschlag für Langhaar

statt ~~78,-~~

*Wir wünschen ein frohes Fest  
und einen guten Rutsch*

**3 x im Landkreis!**

Münchner Str. 32 • 85354 Freising  
Tel.: 081 61 / 989 2472

Öffnungszeiten:  
Mo. – Sa.: 9:00 – 20:00 Uhr

Obere Hauptstr. 46 • 85354 Freising  
Tel.: 081 61 / 49 0477

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr.: 8:45 – 18:30 Uhr  
Sa.: 8:30 – 15:00 Uhr

Landshuter Str. 1 • 85368 Moosburg  
Tel.: 087 61 / 7 22 27 67

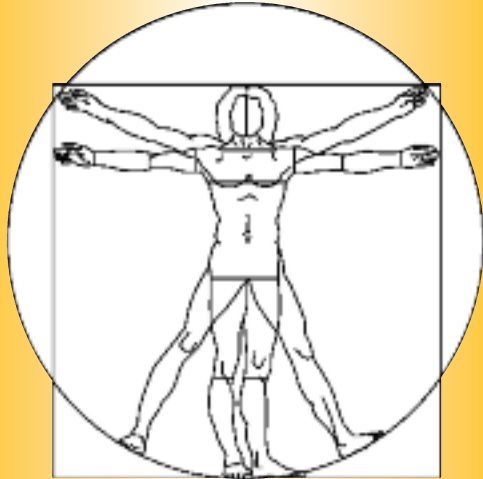
Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr.: 9:00 – 18:00 Uhr  
Sa.: 8:30 – 15:00 Uhr

# Physiotherapiezentrum Langenbach

Alle Kassen und Privat

## Hausbesuche Einzel- & Gruppentherapie

Termine nach Vereinbarung



Krankengymnastik

Krankengymnastik am Gerät

Klassische Massage

Bindegewebemassage

Wellness-Massage

Heißluft/Fango

med. Fisnesstherapie

Rücken-/Haltungsschule

Beckenbodentraining

Manuelle Lymphdrainage

Wir wünschen allen unseren  
Patienten ein gesundes neues Jahr

Geschenkgutscheine für  
alle Therapien!

### Jozsef Toth

staatlich anerkannter Physiotherapeut

Freisinger Str. 1  
85416 Langenbach

**Tel.: 087 61 / 7 22 77 94**

Öffnungszeiten:

**Mo – Fr: 9:00 – 18:00 Uhr  
und nach tel. Vereinbarung**

# Der Langenbacher Adventsmarkt

Mit großem Erfolg und dem üblichen Run auf die kleinen Kunstwerke, die die Damen des Katholischen Deutschen Frauenbundes (KDFB) in teils wochenlanger Arbeit hergestellt hatten, ging der KDFB-Adventsmarkt auf dem Roten Platz zwischen Pfarrkirche und Rathaus über die Bühne. *von Raimund Lex*



Fotos: © R. Lex

**G**emeindereferentin Bärbel Funk segnete den Markt und alle Menschen, die sich auf ihm bewegten, und auch die Adventskränze und die sonstigen Exponate bekamen ihr Weihwasser. Eingestimmt worden war der traditionelle Adventsmarkt am Vorabend mit Gesang, Punsch und Nahrungem für den Magen.

Auf diesen Auftakt ging Pia Meier, die Teamsprecherin des Langenbacher KDFB ein, den sie in ihrer Begrüßung als gelungen“ bezeichnete. Für alle Helferinnen und Helfer hatte Meier großes Lob und herzli-

chen Dank mitgebracht. Speziell bedankte sich die Sprecherin „bei den Bäckerinnen, die Lebkuchen und das Kuchenbuffet hergestellt“ hatten. Verbale Streicheleinheiten bekamen aber auch die hilfsbereiten Männer, die für das Aufstellen der Buden verantwortlich waren, die den Roten Platz umringten, die für Strom und Beschallung sorgten. Auch die jungen Bläser um Korbinian Meier wurden nicht vergessen. Sie umrahmten mit adventlichen Weisen und auf hohem Niveau die Markteröffnung musikalisch. Und natürlich war auch der heilige Nikolaus mit Mitra

und Bischofsstab auf dem Platz, ein begehrtes Fotomotiv für Eltern und ihre Kinder. Und Meier musste auch gleich noch ein Missverständnis aufklären: Die weißen Bapperl, die auf allen Kerzen klebten, seien keine Reservierungen, erläuterte die Sprecherin, dies seien vielmehr neuerdings vorgeschriebene Warnhinweise, die Hinweise für Aufstellung und Behandlung brennender Kerzen enthalten.

Hoherfreut zeigte sich Langenbachs Bürgermeister Josef Brückl, dass er „bei strahlenden Wetter“ den Markt eröffnen durfte, das sei der



„Dank von oben“ für den KDFB und alle seine Unterstützer. Der Gemeindechef dankte seinerseits den Frauen samt den hilfreichen Männern, „dass der Weihnachtsmarkt so schön gestaltet werden konnte“. Dies sei nur durch ein „gesellschaftliches Zusammenwirken“ möglich geworden, wusste Brückl. „Das ist eine Gemeinde“, lobte der Rathauschef, „das ist die Zukunft für Langenbach!“ Nach dieser Vision eröffnete Brückl zusammen mit Pia Meier den Adventsmarkt.

Vorher hatte Gemeindefereferentin Bärbel Funk daran erinnert, dass der „Advent eine religiöse Zeit“ sei, in der man sich „auf seine Wurzeln besinnen“ sollte. Und Funk redete sogar dem Konsum auf dem KDFB-Adventsmarkt das Wort. Denn, „wenn Sie hier konsumieren, können Sie es mit gutem Gewissen tun“, erklärte die Gemeindefereferentin. Der gesamte Reingewinn kommt nämlich auf Heller und Pfennig wieder sozialen



Wie immer in den letzten Jahren waren herrliche Lebkuchen im Angebot.

Zwecken zugute. „Sie haben uns viel von Ihrer Zeit geschenkt“, lobte Funk, bevor sie die Segensworte sprach und mit den Ministrantinnen und Ministranten durch die Budenreihen ging und jeden Stand eigens mit Weihwasser besprengte.

Danach war offizieller Verkaufsstart – und es war wie immer: Die Stände leerten sich schnell. Advents- und Türkränze, Tischgestecke, aber auch Schmuck und Lebkuchen, Warmes für Kopf und Hals, Geschenksticker, gebastelt von den Pfadfindern, oder Tees, Schokoladen u.ä. aus dem „Eine Welt Laden“ wechselten den Besitzer. Aber auch für das leibliche Wohl war wieder bestens

gesorgt. Der Pfarrsaal fungierte traditionell wieder als Café zum Sitzen, bekannt für sein Superangebot an Kuchen und Torten, einschließlich des Baumkuchens, „eine Neuerung für Langenbach“, wie Bürgermeister Brückl wusste. Wer es rustikaler liebte, der konnte Grillwürstl erwerben und sogar Schupfnudln mit Kraut. Und auch verdursten musste niemand. Von Pils über Punsch bis hin zu „Caipi“ war alles da, was des Gourmets Herz erfreute. Man darf heute schon gespannt sei, welchen Betrag die KDFB Damen in Kürze ausschütten können, um Not zu lindern oder soziale Organisationen zu unterstützen.



# Dorf-Alm Marzling

## Das besondere Erlebnis für Feiern aller Art.

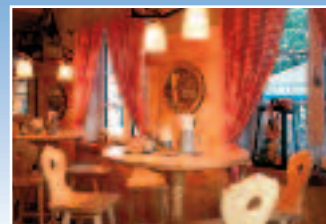
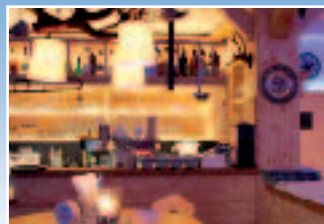
Genießen Sie Freisings größte Schnitzelauswahl, unsere saftigen Steaks und knackigen Salate sowie unsere Fleischpflanzl-Variationen, Brotzeiten und Riesenburger!



Nur bei uns: Augustiner und Tegernseer vom Faß!  
[www.dorfalm-marzling.de](http://www.dorfalm-marzling.de)

*Wir wünschen allen unseren Freunden und Gästen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!*

Vom 24.12.2013 bis einschließlich 1.1.2014 Betriebsurlaub



## Dorf-Alm Marzling

Familie Angermair

Freisinger Straße 11a, 85417 Marzling  
Tel.: 0 81 61 - 910 92 18

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag: ab 17:00 Uhr  
Montag: Ruhetag

Die Alm mitten im Dorf!

**DSV UNTERSTÜTZT NATUREFUND E.V.**

## Uralter Buchenwald in Thüringen gesichert

Rund ein halbes Jahr lang hat die Naturschutzorganisation Naturefund Spenden gesammelt, um einen der letzten urwaldähnlichen Wälder Europas, die Hohe Schrecke in Thüringen, dauerhaft unter Schutz zu stellen. DSV hat sich als Partner von Naturefund an der Aktion beteiligt. Dank unserer Spenden konnten 60.000 m<sup>2</sup> Land für den Naturschutz gesichert werden.

**M**it Hilfe unverhoffter Zuschüsse der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Thüringen konnte der Kauf des Buchen-Urwaldes jetzt früher als erwartet abgeschlossen werden. Denn für jeden Euro Spende gaben diese weitere 9 Euro dazu. Damit sind 200.718 m<sup>2</sup> des ökologischen Juwels „Hohe Schrecke“ für immer gesichert.

### Neues Projekt: Wildes Hügelland in Thüringen

Doch bei dieser Erfolgsmeldung soll es nicht bleiben. Naturefund hat bereits das nächste Projekt in Angriff genommen: „Wir haben entdeckt, dass es rund um die Hohe Schrecke noch weitere kostbare Flächen gibt, die ebenfalls dauerhaft unter Schutz gestellt werden müssen: Etwa 600.000 m<sup>2</sup> mit kleinen Wäldern, Streuobstwiesen und Offenland schmiegen sich an die alten Buchenwälder auf der Hohen Schrecke und bilden eine ideale Pufferzone. Unzählige Wildbienenarten kommen hier vor“, so Katja Wiese von Naturefund.

Auch bei diesem Flächenkauf wollen die Bundesrepublik und der Freistaat Thüringen Naturefund wieder mit einem 90 Prozent-Zuschuss unterstützen. Das Angebot gilt aber nur bis zum 31.12.2013. Bis dahin muss Naturefund 60.000 EUR an Spenden sammeln, um 60.000 m<sup>2</sup> Land dauerhaft für die Natur



Blick vom Schlachtberg zum Schulzenberg (Hohe Schrecke)

Foto: © Michael Fiegler

zu schützen. DSV unterstützt dieses Projekt und hilft Naturefund dabei, 22.500 m<sup>2</sup> Land dauerhaft für Wildbienen & Co. zu schützen.

### Naturefund – Wir kaufen Land für Natur

Naturefund e.V. ist eine gemeinnützige Naturschutzorganisation, die weltweit Land kauft, um Lebensräume für die Vielfalt von Tieren und Pflanzen zu bewahren. Seit 2004 hat Naturefund mit Unterstützung zahlreicher Spender global Wiesen, Wälder und Feuchtgebiete erworben. Um dem Klimawandel zu begegnen, kauft Naturefund verstärkt Wälder und forstet diese wieder auf – so beispielsweise am Rande des größten noch zusammenhängenden Regenwaldes in Mittelamerika. Gleichzeitig wurden in Europa 80.000 Bäume gepflanzt.

Weitere Informationen zum aktuellen Projekt finden Sie unter [www.naturefund.de/projekte/land\\_schuetzen.html](http://www.naturefund.de/projekte/land_schuetzen.html)

### DSV – Global Transport & Logistics

DSV A/S ist ein globaler Transport- und Logistikdienstleister mit Hauptsitz in Brøndby (Dänemark), der professionelle Gesamtlösungen für alle Dienstleistungen der modernen Transport und Lagerlogistik bietet. Mit eigenen Niederlassungen und Büros ist DSV in mehr als 70 Ländern aktiv. Über ein Netz von Kooperationspartnern bietet das Unternehmen Transportleistungen in mehr als 110 Ländern an. In Deutschland beschäftigt DSV rund 3.400 Mitarbeiter an 52 Transport- und Logistikstandorten. In den drei Unternehmensbereichen Road, Air & Sea sowie Solutions haben die 22.000 Mitarbeiter der DSV-Gruppe im Geschäftsjahr 2012 weltweit einen Umsatz von 6,02 Mrd. Euro erwirtschaftet. Weitere Informationen unter [www.de.dsv.com](http://www.de.dsv.com)



**DSV Langenbach wünscht Frohe Weihnachten!**

[www.de.dsv.com](http://www.de.dsv.com)

**DSV**



# »Der Zug in den Tod vom Opi hatte Verfrühung!«

„Jetzt kommt wieda da November, den mog i net!“ hat er gsagt, da Weuda und dann hat er sich leise aus dem Staub gemacht! So wie sonst auch auf jeder Party – er war einfach weg ... und in unseren Herzen ist noch soviel von ihm da!

Geschockt, fassungslos, ergriffen, entsetzt, sprachlos ... waren Alle. So steht es in unzähligen Karten, die uns wirklich sehr berühren.

Und auf den Verlust, den wir nicht in Worte fassen können, reagierten seine Enkel mit kindlicher Offenheit. So stellt sich für Filippo als wichtigste Frage: „Wer geht denn jetzt mit uns im Urlaub in Südtirol ins Schwimmbad?“ Und Fiona erinnert sich ohne zu überlegen: „Der Opi hat immer mit uns gelacht, sogar über meine schlechten Witze. Er hatte ein riesig großes Herz.“ Und damit beschreibt sie das Wichtigste an ihm: er hatte ein Herz wie a Bergwerk!

Er war nicht nur dickköpfig, gradheraus, impulsiv, beharrlich, hartnäckig, geradlinig sondern auch gesellig, ehrlich, freundschaftlich, liebevoll, lustig, geduldig und gütig! Vor allem aber ist er immer „Kind“ geblieben, erst mit seiner Tochter und erst recht mit seinen Enkelkindern.

Denn er war es, der als kleiner Junge, vom Raster Schlittenberg quer über die Eisenbahngleise geschossen ist. Er war es, der von der Neugier getrieben unbedingt zum Adlernest hochsteigen wollte, zumindest so lange bis die Adlerrama nachhause kam. Er war es, der nach dem Nachsitzen im Schulhaus „einfach mal“ vergessen wurde. Er war es, der als junger Kerl am „Auto-freien-Sonntag“ zu Fuß nach Obermarchenbach gelaufen ist, nur um seine Traudl zu sehen. Er war es, der seine Tochter vom Hausaufgaben machen abgehalten hat, um lieber was „Sinnvolles“ anzustellen. Er war es, der seiner Fiona mit viel Geduld in Südtirol das Schwimmen beigebracht hat. Er war es, der mit seinem Filippo, dem Cravallo, unermüdlich Legotürme gebaut hat. Er war es, der von seinen Enkeln gelernt hat, dass man Pfannkuchen mit Nutella essen muss. Er war es, der ihnen im Gegenzug beigebracht hat, dass es unter so vielen Muscheln, Steinen, Blumen und Stöcken auch immer ganz Einzigartige gibt, die es unbedingt zu sammeln gilt. Er war es, der den Beiden Selbstvertrauen vermittelt hat, der Fiona unterstützt hat, ihre eigene Meinung zu vertreten und so zu bleiben wie sie ist, der Filippo getröstet hat, wenn er als „Mädchen“ gehänselt wurde, und ihm versichert hat, dass ihn seine blonden langen Locken zu jemand besonderen machen. Er war es, der seine Träume und seine Geheimnisse mit ihnen geteilt hat und so stellte Filippo erst vor ein paar Tagen ganz entrüstet fest: „Es ist schon ganz schön blöde, dass der Opi so früh gestorben ist, wo er doch unbedingt noch so ein Enten-Auto kaufen wollte!“ Das hätte dem Opi gefallen, mit den Enkelkindern auf der Rückbank in einem alten Citroën 2CV herumkurven. Doch er hat für sich selbst eine Abfahrt zu früh genommen, obwohl es eigentlich noch soviel zu erleben gab. Und als konsequenter Zugfahrer hatte er sich allzu oft geärgert über unfreundliche Schaffner, verspätete Züge oder solche, die aus Versehen an seiner Haltestelle nicht hielten. Warum hatte sein Zug das nicht am 3. November 2013 getan? Gerade an diesem Tag hätte er doch einfach mal weiterfahren sollen! Und in diesem Zusammenhang brachte es Fiona kindgerecht auf den Punkt: „Der Zug in den Tod vom Opi hatte Verfrühung!“

Und obwohl wir ihn während seiner letzten Tage eng begleitet haben und bestärkt haben, so hatte er anscheinend seine Entscheidung für sich selbst schon längst getroffen. Er gab uns aber in diesen schweren Stunden genug Zeit, um langsam anzunehmen, was nicht mehr abzuwenden war.

Und machte es auch zuletzt so, wie wir ihn alle kannten: hartnäckig, eigensinnig, stur nach seinem Kopf und so hat er gewartet und durchgehalten, bis wir von ihm weggingen, damit er aufbrechen konnte in sein neues Leben – natürlich ganz für sich allein!

Er hat nie eine „große Sache“ aus seiner Krankheit gemacht, wollte lieber leben, statt von Arzt zu Krankenhaus und zurück zum Arzt zu hetzen. Manches mal schien es so, als wüsste er sehr wohl, dass ihm nicht mehr sehr viel Zeit blieb, doch das behielt er für sich. Und umso intensiver erlebte er seine letzten Wochen und Monate. Im nachhinein betrachtet erklärt sich so Einiges. Er verbrachte sehr viel Zeit alleine mit seinen Enkelkindern und fuhr jeden Tag morgens mit seiner Tochter im Auto statt mit dem Zug nach München. Er führte mit Einigen sehr bedeutende Gespräche, nahm seine Lieben und Freunde gezielt in die Arme und strich Bekannten über den Arm – beiläufige Gesten für uns, ganz bewusst für ihn. Er lebte noch mal so richtig auf, sah vor allem in der letzten Zeit wieder gesünder aus und war gut drauf. Und hatte gerade zuletzt noch wunderschöne Erlebnisse im lange gewünschten Urlaub auf den Kapverdischen Inseln.

Alle erinnern sich am meisten an sein Lachen und obwohl wir ihn als überaus gesellig und lustig kannten, war er vor allem im letzten Jahr immer öfter in sich gekehrt und mit sich ganz alleine. Schön zu sehen auf diesem Foto, wo man das Gefühl hat, dass er gedanklich schon auf seinem letzten Weg ist, mit sich im Reinen und ohne jegliche Zweifel. Und so vertraute er im letzten Sommer einer lieben Freundin an: „Ich hob mei Leben glebt! Ich hob mehr erreicht, als ich mir erträumt hob: Ich hob a wunderbare Frau, die ich immer wieder heiraten würd; ich hob a echt tolle Tochter, an guadn Schwiegersohn und einzigartige Enkelkinder! Schöner könnt ich's gar net haben! Ich hob mei Leben glebt!“

Wenn jemand so zufrieden mit sich und seinem Leben sein kann, darf er sich mehr als glücklich schätzen und uns bleibt nur Eines:

Seinem neuen Leben eine würdige neue Umgebung zu schenken. Frei nach Michelangelo „Ich bin nicht tot, ich tausche nur die Räume...“ darf er nun dorthin, wo Alles begann:

**Hinterm Oidn Wirt wurde er geboren, vorm Oidn Wirt bekam er sein letztes zuhause, mit einem Banker! neben sich – genauso wie vor seinem „blauen Haus“, denn do war er dahoam! Zwar jetzt nicht mehr mit Blick zu seiner Raster Kirch, aber Mitten im Herzen von seinem Langenbach, für einen echten Langenbacher mit großem Herz!**

Danke für die großzügigen Geldspenden, die statt „Blumen am Grab“ unseren Langenbacher Kindern zugute kommen. Über 3500 Euro freuen sich der Gemeindegarten „Mooshäusl“, die Grundschule Langenbach, die Mittagsbetreuung Langenbach, die Pfarrbücherei Langenbach, der Pfarrkindergarten „Arche Noah“ und das „Hummelnest“ in Niederhummel.



# Perfekt Fernsehen Made in Germany

Lassen Sie sich von uns verzaubern!

Brillantes Bild mit TechniPlus ISIO



3 Jahre Garantie + 2 Jahre  
Teilegarantie auf TechniPlus ISIO  
– ausgenommen Panel, Fernbedie-  
nung und Gehäuse Teile)



Doppelter Empfang von DigitalSat, DigitalKabel und DVB-T

3D-fähiges Full HD eLED-Panel

ISIO Internet-Browsing, HbbTV, Mediatheken und Online-Videotheken

Digitale Videorekorder-Funktion via USB inkl. Timeshift

Echter Twin-Tuner: Ein Programm aufnehmen, ein anderes ansehen<sup>1)</sup>

2 CI+ Schnittstellen (kompatibel z. B. zu HD+ und Sky)

<sup>1)</sup> In Verbindung mit  
externem Datenträger

UPnP/DLNA-Zugriff über Heimnetzwerk,  
Fernzugriff über MyTechniSat-App

ab **1.299,- €**

Energieeffizienzklasse: A+

42" (107 cm)  
47" (119 cm)  
55" (140 cm)

inklusive 2 x  
3D Brille



Android-Tablet-PC: **TechniPad Mini**  
Shoppern, surfen, skype, spielen

1,8 GHz Quad-Core-Prozessor

Android 4.2

WLAN, Bluetooth 3.0, GPS

Dual-Kamera 5.0 MP / 2.0 MP Frontcam

16 GB Speicher / 2 GB Arbeitsspeicher



**222,99 €**

**TechniSat**  
www.technisat.de

Wir sind auch nach dem Kauf für Sie da. Service macht den Unterschied!



**FERNSEH JAROSCH**

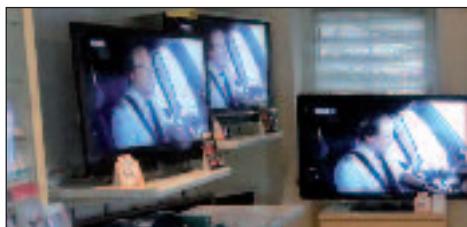
**Der Car-Media-SPEZIALIST**

**www.acr-langenbach.de**

Gartenstr. 17 • 85416 Langenbach • Tel.: 08761-747-44 • Fax: -45 • info@acr-langenbach.de



Zenec Multimedia-Festeinbaunavigationen



TV-SAT-HIFI-Heimkinosound



Car-HIFI

# Gemeinde Langenbach heißt Drillinge willkommen

Mit einem Scheck in der Tasche machte Bürgermeister Josef Brückl drei jungen Bürgerinnen seine Aufwartung. Aber – Ileana, Agnetha und Sofia Schuller verschliefen den hohen Besuch mehr oder minder. Brückl besuchte nämlich die ersten Drillinge, die es seit Menschengedenken in der Gemeinde gegeben hatte. Die drei Mädchen sind bei bester Gesundheit. *von Raimund Lex*



Fotos: © R. Lex

Die jungen Damen sind eineiige Zwillinge und sogar die Eltern können sie im Moment noch nur an den Armbändchen unterscheiden. Oder an der Größe. Denn Sofia war mit 1100 Gramm Geburtsgewicht immer schon die kleinere der Schwestern, die 1610 bzw. 1590 Gramm auf die Waage brachten. „Die Plazenta reichte einfach nicht aus, um alle drei gleich zu ernähren“, erzählt Mutter Ileana. Darum wurden die Kleinen auch in der 32. Woche per Kaiserschnitt im Klinikum Großhadern auf die Welt geholt. „Ein 20-köpfiges Team war da zusammengezogen“, berichtet die Mutter, zwei Ärzte für jedes Kind und ein Pfleger, dazu Hilfspersonal. „Andere Kliniken wollten uns gar nicht annehmen, sie waren nicht auf so eine Geburt eingerichtet“, ergänzt Vater Schuller.

Jetzt sind die Drei rund 60 Zentimeter groß und wiegen um die fünf Kilo, Sofia gut vier Kilogramm. Silvia Küblbäck vom Hauswirtschaftlichen Fachservice im Landkreis Erding steht den Drillingseltern jeden Tag sechs Stunden zur Verfügung, um die drei jungen Damen zu versorgen und die Mutter zu entlasten – wenn auch Papa Thomas zusätzlich beim Füttern und vielen anderen Handreichungen aktiv ist. Und so konnte sich Bürgermeister Josef Brückl zurecht freuen: „Es ist alles gut gegangen“, stellte der Gemeindechef erleichtert fest.

Thomas Schuller ist Kfz-Mechaniker und Spengler in einer Autowerkstatt in Eching, Mutter Ileana ausgebildete Krankenschwester und Altenpflegerin. „Wir fühlen uns sehr wohl in Langenbach“, berichten beide übereinstimmend. Sie seien durch die Nachbarschaftshilfe, aber auch durch die Gemeinde, insbesondere das Standesamt, wunderbar betreut worden, erzählen die Schullers dankbar. Und der Scheck über 400 Euro, von dem 100 Euro aus der Privatschatulle des Bürgermeisters stammen, wird den kleinen Mädchen den Start ins Leben erleichtern.



Bürgermeister Josef Brückl machte der ersten Drillingsgeburt in Langenbach seine Aufwartung. Ileana, Sofia und Agnetha (v.l.) nahmens gelassen. Ein Scheck über 400 Euro soll den Start ins Leben erleichtern.

## Ingrid Würfl

Steuerberaterin

Hagenaustraße 26 a  
85416 Langenbach

Telefon . . . 0 87 61 / 76 18 - 0

Telefax . . . 0 87 61 / 76 18 - 19

E-Mail . . . info@kanzlei-wuerfl.de

*Wir wünschen allen unseren  
Kunden und Freunden  
ein frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins  
Jahr 2014!*

### Gerne übernehmen wir für Sie folgende Dienstleistungen:

- Einkommensteuererklärungen
- Jahresabschlußerstellung
- Einnahmen-Überschubrechnung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung (auch Baulohn)
- Steuererklärungen für Unternehmen
- Steuerberatung und -gestaltung für Unternehmen
- Beratung hinsichtlich Erbschaft und Schenkung
- Erstellung von Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- allgemeine steuerliche Beratung

# Der Langenbacher Kurier und die Gemeinde Langenbach gratulieren herzlich den Jubilaren, dem Brautpaar und...



...Johann Schrödl, 85 Jahre



...Theresia Loibl, 80 Jahre



Doris und Stefan Bäumler  
22. November 2013



Anna Dietl feierte ihren 100. Geburtstag

**Danke für Ihr Vertrauen!**

**Sonnenblume**

Roswitha Erlinger  
Dorfstraße 16



Tel 08761/7567780  
Fax 08761/7567781  
email: rosenros1@gmx.de



Öffnungszeiten: Mo., Mi. bis Fr. 8:00 Uhr - 12:30 Uhr  
und 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr, Di. 8:00 Uhr- 12:30 Uhr,  
Sa. 8:00 - 12:00 Uhr

*Nicht weniger als 100 Jahre ist Anna Dietl jetzt auf der Welt. Zu den Gratulanten zählten unter anderem Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer, Freisings Landrat Michael Schwaiger und Langenbachs 1. Bürgermeister Josef Brückl. „Oiwai war i gsund“, gibt die hochbetagte Seniorin zu Protokoll, allerdings tut das Gehwerk nicht mehr so, wie sie will – dafür gibt es aber einen Rollator... und die Augen und die Ohren seien „kaputt“, merkt die Anna an, aber Bürgermeister Josef Brückl erkennt sie schon, als er sich als „der Sohn von da Stoaberger Rosl z'Godn“ vorstellt. Von der Gemeinde Langenbach hatte Brückl einen Einkaufsgutschein im Gepäck, samt einem Brief, in dem er der Jubilarin Gesundheit, Glück und Zufriedenheit wünschte, als „Dein Bürgermeister Josef Brückl“.*

## ...den Neugeborenen



**Emilia Alice Marie**

**E**milia Alice Marie kam am 15. Oktober 2013 um 9:30 Uhr in Freising zur Welt. Die Tochter von Verena und Heiko Juranowitsch wog bei ihrer Geburt bei einer Größe von 50 cm 2800 Gramm. Der große Bruder Jonas ist sichtlich stolz auf sein Schwesterchen.



**Karl Andreas**

**S**tolz verkünden die Eltern Kristin Kilius und Andreas Bär die Geburt von Sohnmann Karl Andreas. Bei seiner Geburt am 11. November 2013 um 9:18 Uhr in Freising wog er 4050 Gramm. Das Maßband zeigte 50 cm.



**Felix**

**F**elix kam am 24. September 2013 um 21:46 Uhr in Freising zur Welt. Der Sonnenschein von Veronika und Hannes Zimmermann wog bei seiner Geburt bei einer Größe von 53 cm 3345 Gramm.



**Anna Maria**

**A**нна Maria kam am 14. Juli 2013 in Freising zur Welt. Die Eltern Christa Sängler und Martin Schuhbauer geben an, dass Anna Maria bei ihrer Geburt um 20:02 Uhr bei einer Größe von 49 cm 2865 Gramm wog.



### *Silke Kiank – Hebamme*

Mobil: 0173 - 5 63 45 58

#### **Geburtsvorbereitung**

*Frauenkurs, ein Partnerabend*

#### **Rückbildung**

*mit Baby*

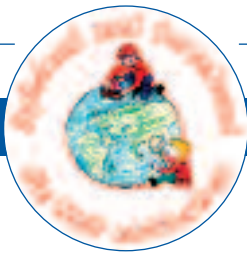
#### **Harmonische Babymassage**

*nach Bruno Walter*

#### **Wochenbettbetreuung**

Ich freue mich auf Ihren Anruf!





## Der Kindergarten »Mooshäusl«

Hagenastraße 28, 85416 Langenbach, Kindergartenleitung: Silvia Aumüller  
Tel.: 08761 / 66278, Fax: 08761 / 725369

### Ankommen im Mooshäusl – Einen Wohlfühlplatz finden

Die Zeit zwischen September und Weihnachten ist im Mooshäusl ganz der Eingewöhnung der Kinder gewidmet. Für die kleinen Neustarter ist es wichtig, Mama und Papa einmal für ein paar Stunden entbehren zu lernen und Vertrauen zu ihren Betreuerinnen aufzubauen. Neue Freundschaften wurden zaghaft entwickelt. Aber auch die „alten Hasen“ mussten sich neu orientieren: Manche sind nun „Schlaufüchse“ und somit die Ältesten in der Gruppe, zu denen die Jüngeren aufschauen. Es gibt auch neue „Mittlere“, die nun freitags einen Extra-Tag bei Anja Schwarz haben.



**M**it diesem Angebot wollen wir im Mooshäusl auch den mittleren Kindern einmal besondere Aufmerksamkeit zollen, wenn ansonsten die Neustarter und angehenden Schulkinder oft im Rampenlicht stehen. In den Gruppen war der Alltag im Mooshäusl mit all seinen Ritualen im Mittelpunkt gestanden. Bilderbücher, Lieder, Spiele und andere Angebote erleichterten den Kindern den Einstieg. Gemeinsam mit den Kindern wurden die Regeln für ein gutes Zusammenleben erarbeitet. Ab Mitte Oktober waren dann alle so weit, dass die Gruppen wieder geöffnet werden konnten und die Kinder somit die Gelegenheit haben, ihre Freunde aus den anderen Gruppen am Vormittag zu treffen. Inzwischen gibt es auch schon wieder die gruppenübergreifenden Wald-Tage, an denen auch die Krippen-

kinder viel Spaß im Spiel mit den älteren Kindern haben.

Herbst ist auch Erntezeit: Endlich waren die selbst gezüchteten Paprika und Tomaten reif und konnten in Form eines köstlichen Nudelauflaufes verzehrt werden. Den Samen hatten die Kinder im Frühjahr in ihrer Brotzeit gefunden und gleich ausgesät. Jetzt, da die Tage kürzer werden und es auch immer kälter wird, machten sich die Kinder auch Gedanken, wo die Insekten im Winter wohnen. Es entstand die Idee, ein Insektenhotel zu bauen und alle warten nun gespannt auf den Einzug der neuen Bewohner. Das „Hotel“ wurde im Garten zum Beobachten aufgehängt.

Kurz vor Sankt Martin fanden sich die Kinder mit ihren Eltern im Mooshäusl ein, um gemeinsam Laternen zu basteln. Es wa-

ren, gemütliche Stunden, in denen ganz individuelle, schöne Laternen entstanden. In diesen Tagen wurde allerorts auch ganz viel gesungen: Martinslieder ertönten aus allen Gruppen und die Geschichte vom St. Martin mit Begeisterung nachgespielt.

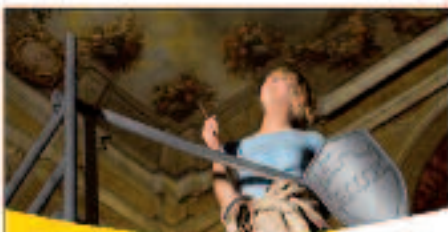
Ansonsten waren bei einigen Kindern „Piraten“ interessant: im Gespräch tauschte man sich sein Wissen aus, Geschichten wurden dazu gelesen und ein Piratenschiff gefaltet. Andere zog es nach draußen. Garten- und Waldtage waren angesagt und ein Besuch bei einem Kind zuhause. Da scheuten die Kinder auch nicht den weiten, an manchen Stellen sehr anstrengenden Weg, um zu schauen, wo ihr Freund wohnt und um ein bisschen dort zu verweilen und zu spielen.



Nun ist die Zeit gekommen, wo man sich auf den Advent einstimmt: Im Morgenkreis wird bei Kerzenlicht gesungen und Geschichten gelauscht und im Freispiel kleine Geheimnisse für Weihnachten gebastelt.

Im Oktober wurde auch der neue Elternbeirat gewählt: Sabine Baumann hat den Vorsitz. Ihr zur Seite stehen Tanja Hofmann, Frau Maiwald-Schwarz, Vincent Kraus, Claudia Süß, Claudia Helmreich, Agatha Block und Rose Bichler, als ihre Stellvertreterin und Schriftführerin.

Der Gemeindegarten Mooshäusl wünscht allen einen gemütlichen, schönen Advent, ein frohes Fest und alles Gute für das kommende Jahr!



#### Berufsunfähigkeit

Kein Beruf ist ohne Risiko

Besonders günstige Beiträge für Azubis + Studenten

#### Berufsunfähigkeit kann jeden treffen

Können Sie sich vorstellen, plötzlich nicht mehr arbeiten zu können, weil ein Unfall passiert ist oder eine Krankheit Sie daran hindert? Jeder fünfte Arbeitnehmer schließt heute aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig aus dem Berufsleben aus.

Informieren Sie sich jetzt!

#### Vertrauensfrau

**Ingeborg Schneider**  
Telefon 08761 60607  
Telefax 0900 2875323009  
Ingeborg.Schneider@HUKvm.de  
Freisinger Straße 211  
85416 Langenbach



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig



Hummeler Straße 1a, 85416 Niederhummel, Kindergartenleitung: Karin Forster  
Tel.: 087 61 / 72 23 58, Fax: 087 61 / 72 33 95

# Die neue Kinderkrippe hat einen Wasserschaden

**Zusammenrücken heißt es seit Anfang November im Kindergarten Hummelnest: Nach einem Wasserschaden in der neu gebauten Kinderkrippe mussten die „Zwerge“ in den Turnraum des Kindergartens umziehen. Auch wenn die Situation nicht einfach und der Platz beengt ist: Kinder und Personal meistern die Herausforderung mit Bravour – wie auch der Nikolaus bei seinem Besuch feststellte.** von Andrea Hermann



Kindergartenjahr so bietet. So kam am 6. Dezember der Nikolaus zu den „Strolchen“ und den „Banden“-Kindern, und auch den „Zwergen“ stattete er einen kurzen Besuch ab. Nach einigen ermahnenen und vielen lobenden Worten bekam jedes Kind ein goldenes Nikolaus-



Armin Forster

**M**it dem offiziellen Start der Kinderkrippe Mitte Oktober hätte die Großbaustelle im Gemeindecindergarten Niederhummel eigentlich der Vergangenheit angehören sollen. Doch am 4. November erlebte das „Hummelnest“ eine böse Überraschung: Der gesamte Neubau, den die Gemeinde im vergangenen Kindergartenjahr für rund eine Million Euro errichten hat lassen, stand unter Wasser. Grund war eine geplatze Wasserleitung unter einem Waschbecken. Für die Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen war dieser Anblick an jenem frühen Montagmorgen ein Schock: Spielsachen, Möbel, Teppiche – alles war komplett durchnässt und musste möglichst schnell aus dem zentimeterhohen Wasser gefischt werden. Auch der Boden und die Türen wurden arg in Mitleidenschaft gezogen. Der Schaden ist immens – die Gemeinde rechnet mit gut 100.000 Euro. Die sieben „Zwerge“ im Alter von einem bis drei Jahre, die gerade ihre Eingewöhnungstage in der neuen Einrichtung hatten, wurden für eine Woche wieder nach Hause geschickt.

Während die Sanierungsarbeiten in dem Neubau anliefen, bemühten sich Landratsamt, Gemeinde und Kindergarten darum, Räumlichkeiten für die sieben Krippenkinder zu finden. Die Übergangslösung wurde im Turnraum des Kindergartens gefunden. Liebevoll wurden Türen und Wände verziert, Teppiche ausgelegt sowie Kuschele-, Bastel- und Krabbelecken eingerichtet. Nach einer Woche Zwangspause konnten die Kleinen wieder aufgenommen werden.

Auch wenn die Platzverhältnisse sehr beengt sind, so bemüht sich das Kindergarten-Team um einen möglichst reibungslosen Alltag – mit all den Höhepunkten, die ein

Säckchen überreicht. Bei einem leckeren Buffet, für das die Eltern Plätzchen, Obst, Wurst-Spieße und viel andere Leckereien mitgebracht hatten, klang der Nikolaustag gemütlich aus.

Ein tägliches Highlight war in der Adventszeit der Adventskalender. In jedem Grupperraum wurde einer aufgehängt, so dass jedes Kind in der Vorweihnachtszeit ein Türchen öffnen und eine kleine Überraschung mit nach Hause nehmen durfte. Auch ein schön geschmückter Christbaum im Eingangsbereich des Kindergartens erfreute Kinder und Eltern gleichermaßen. Und auch das tägliche Anzünden des Adventskranzes verkürzte die Wartezeit aufs Christkind.

Je näher Heilig Abend rückte, desto mehr Spannung lag in der Luft: Was würde das Christkind wohl bringen? Wünsche hatten die Mädchen und Buben einige... Doch die Kinder wissen, dass es auch Mädchen

und Buben gibt, die keine Geschenke bekommen. Um auch den armen Kindern eine Freude zu machen, wurden vor Weihnachten wieder viele Päckchen für die Aktion „Geschenk mit Herz“ der Hilfsorganisation „humdica“ zusammengestellt. Mit ihren Eltern haben die Kinder Kuscheiltiere, Spielsachen, Schreibzeug, Hygieneartikel und vieles mehr in Schuhkartons gepackt, diese liebevoll mit Geschenkpapier umwickelt und schließlich auf Reisen geschickt. Somit wird die Freude an Weihnachten nicht nur bei den „Hummelnest“-Kindern groß sein, sondern auch bei vielen armen Kindern in Rumänien, Haiti, Brasilien und Co.

Beim Hummelnest-Team dürfte die Freude groß sein, wenn die Krippen-Kinder im Frühjahr wieder in den Neubau ziehen können. Der Umzug ist für März geplant. Wenn sich alle eingelebt haben, soll es auch eine offizielle Einweihung, verbunden mit einem „Tag der offenen Tür“, geben.

**Lagerverkauf von  
Kanthölzer / Riegel / Bretter / Latten  
Gehobelt oder sägerauh**



[www.sägewerk-neumair.de](http://www.sägewerk-neumair.de)

85416 Oberhummel

Tel. 08761-754014 Fax 08761-754015





# „Weihnachten im Schuhkarton“

In der Grundschule an der Bahnhofstraße weihnachtete es bereits  
längst vor den Feiertagen... *von Raimund Lex*



*Weihnachtliche Freude herrschte in der Grundschule Langenbach. Die Schüler aller Klassen und die Lehrerinnen verabschiedeten die Päckchen, die für „Weihnachten im Schuhkarton“ gepackt worden waren. Sie werden Kinder in Osteuropa erfreuen.*

Foto: © R. Lex

**D**abei ging es aber in erster Linie nicht um die jungen Schülerinnen und Schüler. Die Kinder machten vielmehr ihren Altersgenossen in den Ländern Osteuropas wie Polen, Bulgarien oder z. B. auch der Slowakei eine Freude: Sie packten Pakete für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“.

„Vor allem an Weihnachten sollte man die Mitmenschen vor lauter Trubel nicht vergessen“, betonte Beate Erlacher, die an der Grundschule in Langenbach für die Geschenkaktion verantwortlich ist. Deshalb habe sich die Schule auch in diesem Jahr wieder sozial engagiert. „Am besten gelingt dies, wenn sich jeder persönlich einbringen kann“, weiß die stellvertretende Schulleiterin. Und darum habe man auch heuer wieder Päckchen gepackt für „Weihnachten im Schuhkarton“, der Aktion von „Geschenke

der Hoffnung“ mit Sitz in Berlin. Bei dieser weihnachtlichen Aktion der Freude packen die Kinder Schuhkartons, wahlweise für einen Buben oder ein Mädchen im Alter von zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahren. Verpackt werden nur neue Kleidung, aber auch Bonbons oder Schokolade, Spielzeug und selbstverständlich Schulsachen wie Hefte, Bleistifte, Spitzer und Radiergummi. Auch Hygieneartikel von der Haarbürste bis zur Zahnbürste und -pasta wurden liebevoll eingepackt. „Natürlich“, berichtet Erlacher, „wurde die erschreckende Lebenssituation der Kinder in den Empfängerstaaten und die riesige Freude über den Erhalt eines solchen Weihnachtskartons im Unterricht thematisiert“. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen, „die Langenbacher Kinder und deren Eltern gingen kräftig zu Werke“.

Jetzt werden die Päckchen von Lehrerinnen zur Sammelstelle gebracht, damit sie rechtzeitig zum Fest der Liebe bei den bedürftigen Kindern eintreffen. Zur Finanzierung des Transportes wurden für jedes Paket zusätzlich sechs Euro gespendet. Für das Erinnerungsfoto hatten die kleinen Christkindl die Weihnachtspakete in der Aula der Schule aufgebaut, dort wurden sie von allen Kindern und den Lehrerinnen verabschiedet.

Die Verteilung vor Ort übernehmen Christen, die die Päckchen, oft in Zusammenarbeit mit den Sozialbehörden und karitativen Trägern, gezielt an bedürftige Kinder weitergeben. Und sollte wirklich einmal ein Päckchen zu groß oder falsch gepackt sein, dann kommt dessen Inhalt wohlthätigen Zwecken in Deutschland zugute. In jedem Fall: Die Freude bei den Empfängern wird groß sein.

Eine schöne Weihnachtszeit  
und ein glückliches  
neues Jahr

Wir danken allen Mitgliedern und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und bedanken uns für die angenehme Zusammenarbeit.

Jeder Mensch hat etwas,  
das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Freisinger Bank eG

Volksbank-Raiffeisenbank

Filiale Langenbach Bahnhofstraße 9  
Tel. 08761 2051 [www.fs-bank.de](http://www.fs-bank.de)





## Starke Truppe

Neuer Elternbeirat gewählt *von Susanne Hoyer*



Werden die Schule nach Kräften unterstützen: der Elternbeirat der Langenbacher Grundschule

**A**ls eine wahrlich starke Truppe präsentiert sich auch dieses Jahr der Elternbeirat der Grundschule Langenbach. 16 Mitglieder zählt das Gremium, das auf dem jährlichen Elternabend im Oktober gewählt wurde. Neben zehn „Altgedienten“ bringen sich auch sechs „neue“ Mamas und Papas bei der Elternarbeit ein und werden die Schule nach Kräften unterstützen. Im Einzelnen sind dies Susanne Hoyer (Vorsitzende), Jürgen Hauser (Stellvertreter), Annett Medack (Schriftführerin), Claudia Bortolotti, Gabriele Obermeier (stellvertr. Schriftführerin), Stefan Buchner (Kasse),

Thomas Eberl, Claudia Neumair, Susanne Tabor, Josef Kratzer, Vincent Kraus, Jürgen Hauser, Angelika Gastl, Manuela Baumgartner, Stefanie Plötz, Stefan Kratzer, Peter Schwalb.

Neben der Wahl des Elternbeirats gab es natürlich noch andere wichtige Dinge für das laufende Schuljahr zu besprechen. So wird auch dieses Jahr wieder gemeinsam von Elternbeirat und Schule das Lesepatentprojekt durchgeführt, der Besuch des Nikolauses organisiert und als Erinnerung an die großartige Galavorstellung des Circus Krullmuck im Juli eine DVD (mit Film- und Bildmaterial) erstellt.



Pressemitteilung der Stadtwerke Freising

## Wirtschaftsplan der Stadtwerke für 2014 vorgelegt

Gesamtunternehmen plant umfangreiche Investitionen

In der Werkausschuss-Sitzung der Stadtwerke Freising vom 28.11.2013 wurde unter anderem der Wirtschaftsplan für das Jahr 2014 vorgestellt.

Laut Wirtschaftsplan investieren die Stadtwerke auch im kommenden Jahr konsequent in den Erhalt und Ausbau der Versorgungsnetze und die Sicherung der Trinkwassergewinnung.

Für das Wasserversorgungsnetz, Wasserhausanschlüsse und Brunnen sind rund 1,9 Millionen Euro an Investitionen angesetzt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der laufenden Instandhaltung und dem Betrieb aller Anlagen der Trinkwasserversorgung; hierfür sind 1,5 Millionen Euro eingeplant. Insgesamt liegt das geplante Ergebnis der Wasserversorgung bei 118.000 Euro.

Der Bäderbetrieb wird bis zum Bau des neuen Freizeit- und Sportbades ohne wesentliche Investitionen weitergeführt. Im Jahr 2014 wird mit einem Defizit in Höhe von 908.000 Euro gerechnet.

Das Gesamtergebnis der Stadtwerke Freising wird maßgeblich durch den Ergebnisausgleich der Tochtergesellschaften, Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH und Freisinger Parkhaus und Verkehrs-GmbH, bestimmt.

In die Freisinger Strominfrastruktur sollen insgesamt 3,2 Millionen Euro investiert werden und im Bereich Erdgas sind Investitionen in Höhe von 1,5 Millionen Euro vorgesehen. Der Ausbau der Nahwärmeversorgung im Steinpark wird im Jahr 2014 weiter fortgesetzt. Zudem ist die Aufstockung des Verwaltungsgebäudes an der Wippenhauser Straße um ein Stockwerk und die Verbesserung der dortigen Parkplatzsituation geplant.

Die Freisinger Parkhaus und Verkehrs-GmbH investiert im kommenden Jahr in Maßnahmen für die Beschleunigung des Stadtbusverkehrs, in den Kauf von Wartehallen und den Ausbau barrierefreier Haltestellen. Im Bereich der Parkhäuser wird es im kommenden Jahr keine Investitionen geben.

**In Summe erwarten die Stadtwerke Freising ein positives Gesamtergebnis in der Höhe von 1,18 Millionen Euro.**

Die Caritas-Sozialstation Freising unterstützt Sie und Ihre Angehörigen als ambulanter Pflegedienst durch vielfältige Angebote:

- Hilfe bei der Körperpflege
- Medizinische Behandlung im Arztauftrag
- Hilfe bei der Haushaltsführung und der Alltagsbewältigung
- Betreuung bei demenziellen Erkrankungen
- Beratung und Schulung für Angehörige

Wollen Sie bei uns mitarbeiten? Unser Pflegeteam sucht **examinierte Pflegefachkräfte** mit Führerschein für die ambulante Alten- und Krankenpflege im Wochenend-, Früh- und Abenddienst.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Wir sind für Sie da!

**Tel.: 081 61/53879-20**

Caritas Sozialstation  
Bahnhofstraße 20  
85354 Freising





# Grundschul Kinder erkundeten das Rathaus am 26.11.2013

Traditionell besuchten wieder die zwei vierten Klassen unserer Grundschule im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts das Rathaus. *von Susanne Hoyer*

Eine Führung durchs Rathaus mit vielen Lerninhalten über die einzelnen Ämter runden jeden Besuch ab.

Mit der Klassenlehrerin Frau Erlacher und Vertretungslehrer Herrn Remberg wurden die Schülerinnen und Schüler durchs Rathaus geführt. Es wurden die Geschäftsleitung, die Kassen- und Finanzverwaltung, das Einwohnermeldeamt, das Standesamt, das Bauamt und das Bürgermeisterzimmer genauestens „unter die Lupe genommen“. Am spannendsten fanden die Kinder – wie eigentlich immer – das große Modell des Langenbacher Ortskerns.

Viele Fragen wurden beantwortet: Wann geht man in das Steueramt? Warum heißt Langenbach Langenbach? Wie läuft eine Eheschließung ab? Was sind die kuriosesten Fundsachen? Darf ich einen Hasenstall bauen?

Eins ist klar: Die vierten Klassen in Langenbach kennen die Antworten. Und danach war sich jeder gewiss, dass alle Bürgerinnen und Bürger immer bei uns willkommen sind.



Nach dem Rundgang begrüßte 1. Bürgermeister Josef Brückl die Schülerinnen und Schüler im Sitzungssaal und war gerne bereit, den interessierten Kindern Informationen aus erster Hand zum Ablauf einer Gemeinderatssitzung und den Aufgaben der Bürgermeister zu geben. Kurzerhand schlüpften sie dann selbst in die Rolle des Gemeinderates samt Bürgermeisterin und

fassten in einer gespielten Sitzung den einstimmigen Beschluss, dass im Schulhof ein Spielgerät mit Rutsche, Schaukel o.ä. aufgestellt werden soll. Zum Abschluss wurde der Imagefilm der Gemeinde gezeigt.

Die Schulklassen bedankten sich für die lehr- und abwechslungsreiche Schulstunde.

Das gesamte Rathaus-Team freute sich sehr über den Besuch!

# ROLLADEN NOWAK LANGENBACH

[www.rolladen-nowak.de](http://www.rolladen-nowak.de)



*Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!*

**roma**

ROLLADEN  
RAFFSTOREN  
TEXTILSCREENS



**ROLLADEN NOWAK** • Alfred-Kühne-Straße 4 • 85416 Langenbach  
Tel.: 087 61 - 2675 • Fax: -14 34 • E-Mail: [info@rolladen-nowak.de](mailto:info@rolladen-nowak.de)

# Jugendverkehrsschule und Fahren im Realverkehr



September bis November 2013 – Auch dieses Jahr nahmen die Schüler der 4. Klassen im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts wieder an der Jugendverkehrsschule teil. *von Claudia Bannach (4a) und Beate Erlacher (4b)*



*Wir haben viel gelernt und es hat großen Spaß gemacht!*

**A**uf dem Pausenhof der Grundschule St. Lantbert in Freising (Lerchenfeld) übten wir mit den Verkehrspolizisten Herrn Rippel und Herrn Hartl das richtige Verhalten im Verkehr.

In vier Übungseinheiten wurden unter anderem das sichere Anfahren, die Vorfahrtsregeln und das Linksabbiegen trainiert. Herr Hartl zeigte uns, wie das geht.

Die theoretische Vorbereitung und auch die theoretische Prüfung (ohne die man zur praktischen Prüfung nicht zugelassen wird) erfolgten im Unterricht in der Schule.

Kurz vor den Allerheiligenferien konnten die Schüler in der praktischen Prüfung ihr Können unter Beweis stellen. In der Einzel- und in der Gruppenfahrt. Das Wetter war zwar wechselhaft – demnach unsere Kleidung auch! Unseren Helm behielten wir

trotzdem immer auf, denn wir wissen ganz genau, dass er unser Leben schützen kann!

Als wir endlich alle die praktische Prüfung bestanden hatten, mussten wir nur noch hoffen, dass das Wetter am 7. November mitspielt, um in Langenbach zu zeigen, dass wir auch im realen Verkehr sicher fahren können. Im Gegensatz zu den Übungseinheiten in Lerchenfeld, bei denen die Fahrräder von der Jugendverkehrsschule zur Verfügung gestellt wurden, kam nun das eigene Fahrrad zum Einsatz. Dieses musste im Vorfeld daheim auf seine Verkehrssicherheit

geprüft und eventuell auch nachgerüstet werden, denn ohne verkehrssicheres Fahrrad darf keiner an der Fahrt im Realverkehr teilnehmen. Dies prüften Herr Rippel und Herr Hartl ganz genau! Außerdem benötigten wir noch die Hilfe der Eltern, die als Streckenposten überprüften, ob wir auch alles richtig machen. Vielen Dank an dieser Stelle für den Einsatz und das Engagement bei dieser Aktion! Ohne die Elternhilfe hätte der Realverkehr (trotz schönen Wetters) nicht stattfinden können.

*Claudia Bannach, Beate Erlacher, Klassenleitungen 4a und 4b*



*Abschlussbesprechung im Pausenhof*

**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des »Kuriers« ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014**



**Ihr bestens ausgerüsteter Spezialist für Erdbewegungen aller Art, Abbruch und Entsorgung**

**Franz Würfl GmbH**

Raster Straße 7 · 85416 Niederhummel

Tel.: 08761 - 2130 · Fax: 08761 - 8335

Mobil: 0176 - 20584100

E-Mail: info@würfl.com

Internet: [www.würfl.com](http://www.würfl.com)





### Arbeitskreis „55plus“ Langenbach

Max Maillinger, Buchenstraße 1, 85416 Langenbach

Telefon: 0 87 61 - 7 51 90; E-Mail: Max.maillinger@t-online.de

### Seniorenarbeit Pfarrverband Langenbach-Oberhummel

Claudia Köppl, Bergstraße 4, 85416 Oberhummel

Telefon: 0 87 61 - 94 24, E-Mail: klaudia.koeppel@web.de

## Mehrtagesausflug nach Mühlhausen/Thüringen

Einen Mehrtagesausflug von Mittwoch, 9. Oktober bis Sonntag, 13. Oktober 2013 nach Mühlhausen / Thüringen organisierte der Arbeitskreis 55Plus Langenbach und der Sachausschuss Seniorenarbeit des Pfarrverbandes Langenbach-Oberhummel. *von Max Maillinger*

Am Mittwoch ging es auf der Autobahn nach einem kurzen Stopp an der Raststätte Feucht-Ost bei Nürnberg, nach Vierzeheiligen. Dort gab es ein Frühstückbüfett in der kloster-eigenen Gaststätte und eine Führung in der Wallfahrtsbasilika. Franziskanerpater Johannes erklärte die Entstehung des bekannten Wallfahrtsortes, den Bau der Basilika und die Verehrung der 14 Nothelfer. Nach dieser eindrucksvollen Führung fuhren die Seniorinnen und Senioren aus Langenbach und von mehreren Orten der Landkreise Freising und Erding vorbei an Coburg, Suhl, Gotha zum Hotel Mirage in Mühlhausen-Thüringen. Die Besichtigung der Stadt Mühlhausen folgte. Die Oberbayern bekamen den ersten Eindruck der thüringischen Stadt mit seinem mittelalterlichen Flair und den 13 Kirchen. In der Stadt, die an der Fachwerkstraße liegt und früher eine freie Reichs- und Hansestadt war, wurde der Erbauer der New-Yorker-



Gruppenfoto auf dem Weg zu Wartburg

Brooklyn-Bridge, John August Roebling, geboren. Am Donnerstag stand das Eichsfeld auf dem Programm. Zuerst wurde in Effelder die weithin sichtbare dreischiffige Sankt Alban-Kirche besichtigt und anschließend das niedersächsische Duderstadt besucht. Beim Stadtrundgang durch Duderstadt konnte das mittelalterliche Stadtbild mit den vielen Fachwerkhäusern bestaunt werden. Beeindruckend war auch die Sankt Cyriakus-Kirche, die seit der Wiedervereinigung als Hauptkirche des Eichsfeldes gilt. Nach dem Mittagessen stand das Heilbad Heiligenstadt auf dem Programm. Am Freitag wurde zuerst die Kulturstadt Weimar besucht. Unverges-

sen bleibt das vom Münchner Gießer Ferdinand von Miller geschaffene Doppelstandbild Goethe und Schiller vor dem Nationaltheater Weimar. Beim Stadtrundgang wurde besonders auf die Wohnhäuser der beiden Dichter aufmerksam gemacht. Nach dem Mittagessen war Erfurt, die

thüringische Landeshauptstadt angesagt. In einer hervorragenden Domführung sahen die Besucher die Kathedrale des Bistums Erfurt, und den um 1160 geschaffenen Wolframleuchter und der romanische Madonna aus Stuck. Leider regnete es in Strömen regnen, sodass die Stadtbesichtigung ausfallen musste. Am Samstag wurde in Bad Langensalza der Japanische Garten besichtigt. Wasserfälle, Heilige Bäume, in Kies geharkten Wellen, Kois im klaren Wasser und Bonsaikunstwerke vermittelten einen Eindruck von Japan. Auf der Fahrt durch Oberhof waren von der Wintersporthochburg wegen Nebel nur die Skischanzen zu sehen. Die Original Thüringer Bratwurst, auf Holzkohle gegrillt, die im Freien gegessen werden musste, schmeckte trotz der Kälte sehr gut. Ein Thüringer Musiker am Abend ließ nach dem Abendessen bei Tanz und Unterhaltung die schlechten Wetterverhältnisse vergessen. Am Sonntag ging es wieder nach Hause. Der Höhepunkt auf der Heimfahrt war die Besichtigung der Wartburg, auf der die Heilige Elisabeth lebte und Martin Luther als Junker Jörg die Bibel ins Deutsche übersetzte. Nach einer Kaffeepause auf der weiteren Heimfahrt war man wieder gut zu Hause angekommen.

Alle 66 Mitreisenden – gefahren wurde mit zwei Bussen der Firma Hans Wiesheu Oberappersdorf – waren von der Reise, der Organisation und den Sehenswürdigkeiten begeistert. Anklang bei allen Führungen fanden die Funkempfänger, die jede/jeder mit sich trug und somit alle Erklärungen, auch im Freien, gut verstehen konnten.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2014!



Alle Preise Sonderausstattungen.  
Kilowattstundenverbrauch: 5,9-7,1 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 124-147 g/km (gem. bei 190/180/120)

**Autohaus Anton Senftl GmbH**

Buchenstraße 20  
85416 Langenbach

Telefon: 08761 9424 • Fax: 08761 94004

info@autohaus-senftl.de • www.autohaus-senftl.de

• Ihr Partner für:  
Neu- und Gebrauchtwagen  
• Finanzierung und Leasing  
• Service und Inspektion  
• Ersatzteile und Zubehör  
• Kaufberatung und Verkauf  
• Kfz-Klassifizierung



www.autohaus-senftl.de

# Wir machen uns für Sie stark

## Neue Generali-Serviceagentur in Moosburg



Bettina Braun

Silke Schweibold

Thomas Kirschstein

Nina Müller-Wegstroth

**A**m 1. Oktober 2013 wurde die neue Generali Serviceagentur Kirschstein & Kollegen in Moosburg eröffnet. Das Büro befindet sich in der Rentamstr. 7, direkt im Herzen Moosburgs, unweit der neuen VHS. Auf knapp 100 m<sup>2</sup> wurden hier moderne, ansprechende Räume mit technisch höchsten Standards geschaffen. „Uns war es sehr wichtig, dass sich die Kunden bei uns wohlfühlen“ erzählt der Agenturleiter, Thomas Kirschstein. „Aber auch, dass wir mit modernsten Technologien einen einzigartigen Service bieten können“. Der Versicherungsbetriebswirt (DVA) hat sich mit der eigenen Agentur und den Schritt in die Selbständigkeit einen

lang gehegten Traum erfüllt. Bereits seit über 18 Jahren ist Herr Kirschstein erfolgreich in der Versicherungsbranche tätig.

Vor der Agenturübernahme war er viele Jahre als Ausbildungsleiter sowie als Verkaufsleiter bei der Generali tätig. Gelernt hat er in dieser Zeit auch, dass dauerhafter Erfolg nur im Team möglich ist.

Bei der Kundenberatung wird er unterstützt von der Versicherungskauffrau (IHK) Silke Schweibold. Im Innendienst sorgen Fr. Müller-Wegstroth und Bettina Braun aus Langenbach für eine professionelle Bearbeitung der Kundenwünsche. Anfang 2014 wird noch ein weiterer Außendienstmitarbeiter das Team ergänzen.

Für September 2014 sucht die Agentur noch einen Azubi zum Kauffrau-/Kaufmann für Versicherungen und Finanzen. Interessierte Bewerber(innen) können sich gerne bei der Agentur melden.

„Mit der Generali haben wir einen leistungsstarken Partner an unserer Seite, der ausgezeichnete Versicherungs- und Vorsorgeprodukte für Privat- und Gewerbekunden bietet. Der Konzern zählt aktuell zu den drei größten Versicherungsgesellschaften in Europa. Klares Ziel unserer Agentur ist es, eine kompetente Beratung und einen hervorragenden Service zu bieten“, so Herr Kirschstein. Für die ausgezeichnete Beratungsleistung erhielten die Vermittler der Generali 2013 bereits den begehrten Kubus-Preis.

„Außerdem steht eine rasche und unkomplizierte Schadenregulierung im Mittelpunkt unseres Handelns. Schäden bis 3.000 Euro können meist noch am selben Tag durch unsere Agenturvollmacht ausbezahlt werden. Weiterhin achten wir auf den Umweltschutz, z. B. durch Green IT, und unterstützen zahlreiche soziale Projekte in der Region“, ergänzt Fr. Schweibold.

Das Team von Kirschstein und Kollegen freut sich auf Ihren Besuch! Parkplätze sind direkt vor der Agentur vorhanden. Der Zugang ist barrierefrei möglich.

Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr, und am Montag und Donnerstag von 14:00 bis 19:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Ein frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch in  
das Jahr 2014.



**GENERALI**  
Versicherungen

Schutz unter den Flügeln des Löwen



Das wünscht Ihnen ganz herzlich das Team der Serviceagentur Kirschstein & Kollegen.

Auch im Jahr 2014 stehen wir Ihnen bei allen Fragen rund um Ihren optimalen Versicherungsschutz und beste Finanzprodukte mit Rat und Tat zur Seite.

Wir beraten Sie gerne.

**Serviceagentur  
Kirschstein & Kollegen**

Rentamstr. 7

85368 Moosburg

Tel. 0 87 61 / 7 26 67-0

Fax 0 87 61 / 7 26 67-27

thomas.kirschstein@service.generalide

## Die Veranstaltungen vom 24. bis 31. Dezember 2013

Alle Angaben ohne Gewähr! Quelle: www.gemeinde-langenbach.de

Dezember 2013			
Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
24. Dezember	16:00 Uhr	Kinderchristmette	Oberhummel, Pfarrkirche
24. Dezember	16:00 Uhr	Kinderchristmette	Langenbach, Pfarrkirche
24. Dezember	19:00 Uhr	Kinderchristmette	Langenbach, Pfarrkirche
24. Dezember	20:30 Uhr	Christmette	Langenbach, Pfarrkirche
24. Dezember	20:30 Uhr	Christmette	Oberhummel, Pfarrkirche
24. Dezember	22:00 Uhr	Christmette	Oberhummel, Pfarrkirche
25. Dezember	09:00 Uhr	Christmette	Niederhummel, St. Andreas
26. Dezember	09:00 Uhr	Hirtenamt der Freiwilligen Feuerwehr Hummel	Oberhummel, Pfarrkirche
26. Dezember	10:00 Uhr	Hirtenamt des SC Oberhummel	Oberhummel, Pfarrkirche
26. Dezember	19:30 Uhr	Weihnachtlicher Festgottesdienst	Langenbach, Pfarrkirche
27. Dezember	09:00 Uhr	Christbaumversteigerung des SG Niederhummel	Wirtshaus am Dorfbrunnen
27. Dezember	10:00 Uhr	Wortgottesfeier zum Hirtenamt des SCO	Oberhummel, Pfarrkirche
27. Dezember	19:30 Uhr	Weihnachtlicher Festgottesdienst	Langenbach, Pfarrkirche
29. Dezember	09:30 Uhr	Stammtisch Alfahz.- u. Altmaschinenver Hummel	Wirtshaus am Dorfbrunnen
31. Dezember	16:00 Uhr	Jahrmt des Männerchors, Freiwillige Feuerwehr und Schützenverein Langenbach	Langenbach, Pfarrkirche
31. Dezember	19:00 Uhr	Großer Jahresschlussgottesdienst/Pfarrverband	Langenbach, Pfarrkirche

## Langenbacher Personalien

**Der 20-jährige Andreas Zitzelsberger hat Außergewöhnliches in seinem Beruf als Elektrotechniker geleistet**

von Bernd Buchberger



Nach der Mittleren Reife beschloß Andreas Zitzelsberger eine Ausbildung als Elektrotechniker bei der Firma Schlegel in Marzling zu beginnen.

Da es in der Berufsschule regelmäßig die Note 1 oder 2 „hagelte“, bekam er eine Lehrzeitverkürzung auf 2 Jahre. Also entschloß sich der Langenbacher Fußballer dazu, nach der Gesellenprüfung im Juli 2012 – die er als einer der besten 15 in ganz Oberbayern abschloß – ab September des gleichen Jahres die Meisterschule zu besuchen. Die zweite Möglichkeit – die Meisterschule ebenfalls auf ein Jahr zu verkürzen – war „sein Ding“. Dies war nur durch einen Vollzeit-Besuch der Schule möglich.

Die Auszeichnung „...mit erheblich über dem Durchschnitt liegenden Prüfungsergebnis...“ bekam Andreas schließlich von der Bayerischen Staatsregierung!

Zu dem Beruf ist er hauptsächlich durch seinen Vater gekommen, der in Langenbach seine Firma betreibt. Ob er später studieren möchte, lässt Andreas sich momentan noch offen, da es jetzt darum geht, Berufserfahrung zu sammeln!

Herzlichen Glückwunsch, Andreas

## Ihre Naturheilpraxis vor Ort



Augendiagnose, Naturheilverfahren und manuelle Therapien für Säuglinge, Kinder und Erwachsene

### Christine Lederer

Heilpraktikerin · Master of Chiropraktik

Mitterweg 13  
85417 Marzling  
Tel: 0 81 61 - 23 49 840  
E-Mail: naturheilpraxis.lederer@yahoo.de

**Sprechzeiten:**  
Di. + Do. von 15 bis 18 Uhr  
Fr. von 10 bis 13 Uhr  
und nach tel. Vereinbarung

## RWG Riding

Ihr Energie- und Agrarhändler

- Heizöl
- Diesel
- Schmierstoffe
- Saatgut, Dünger, Pflanzenschutz
- Futtermittel, Getreide, Gräser



RWG Riding  
Wartenberger Str. 8  
85447 Riding  
Tel. 0 87 62 - 4 86 u. 8 38

**RWG** Ralf Feisen-Waren GmbH  
ERDINGER LAND  
www.rwg-erdinger-land.de

# Infos aus dem Pfarrverband

## LANGENBACH – OBERHUMMEL

[www.erzbistum-muenchen.de/stnikolauslangenbach](http://www.erzbistum-muenchen.de/stnikolauslangenbach)

### Ihre Stimme zählt!

Die nächste Wahl der Pfarrgemeinderäte Langenbach und Oberhummel findet am 16. Februar 2014 statt. Die Amtszeit des Pfarrgemeinderates (PGR) beträgt vier Jahre. Gewählt werden kann, wer das 16. Lebensjahr vollendet hat und katholischer Christ ist. Wählen kann, wer das 14. Lebensjahr vollendet hat und katholischer Christ ist. Gewählt werden ehrenamtliche acht PGR Mitglieder für Langenbach und sechs PGR Mitglieder für Oberhummel.

*von Stephan Müller und Johannes Hehnen*



#### Was ist neu?

Die PGR Wahl 2014 steht für unseren Pfarrverband unter dem Vorzeichen einer wohl teilweisen Amtsperiode ohne Pfarrer. Das ist nicht leicht, sollte uns Katholiken aber nicht gleichgültig sondern eher Ansporn sein, die Herausforderung anzugehen.

Der Pfarrverband hat beschlossen, die PGR Wahl 2014 als allgemeine Briefwahl durchzuführen. Jeder Katholik der das 14. Lebensjahr vollendet hat, wird in der ersten Februarwoche 2014 die Briefwahlunterlagen mit Stimmzettel in seinem Briefkasten finden. Das gibt Ihnen mehr Zeit sich mit den Kandidaten auseinanderzusetzen und Flexibilität, Ihren ausgefüllten Stimmzettel im Umschlag an einem Tag Ihrer Wahl, jedoch bis spätestens 16 Februar im Pfarramt einzuwerfen oder nach dem Gottesdienst abzugeben. Der Pfarrverband erhofft sich dadurch eine hohe Wahlbeteiligung.

Der PGR Oberhummel wird komplett neu gewählt. Das ist eine riesige Chance für Menschen die neu einsteigen möchten. Der PGR braucht verschiedene Gesichter und Talente.

#### Was ist jetzt zu tun?

Unter dem Motto „Meine Stimme. Für Gott und die Welt“ suchen wir im Pfarrverband für die nächste Periode 2014 – 2018 Kandidaten, die sich zur Wahl stellen. Dazu kann jeder Gemeindebürger auch Kandidaten vorschlagen. In unseren Kirchen sind oder werden demnächst jeweils eine Zeit lang eine Kandidatenvorschlags-Box und Vorschlagskarten ausgelegt. Bitte machen Sie davon reichlich Gebrauch.

#### Wie ist der Fahrplan zur PGR Wahl 2014?

- » Bis Anfang Januar werden Kandidatenvorschläge im Pfarrverband gesammelt.
- » Ende Januar werden die zur Wahl stehenden Kandidaten veröffentlicht.



- » Anfang Februar bekommt jeder Katholik der das 14. Lebensjahr vollendet hat die Briefwahlunterlagen zugestellt einschl. Anleitung zum Ausfüllen der Unterlagen
- » Bis spätestens 16. Februar bringen Sie Ihren ausgefüllten Stimmzettel im Umschlag zum Pfarramt oder zum Gottesdienst

#### Weitere Informationen zur Wahl erhalten Sie im Pfarramt, beim PGR Langenbach oder beim

##### Wahlausschuss Pfarrgemeinde Langenbach

Bärbel Funk  
Stephan Müller (Vorsitz)  
Werner Assion  
Uwe Ausfelder  
Adriana Eichler

##### Wahlausschuss Pfarrgemeinde Oberhummel

Bärbel Funk  
Johannes Hehnen (Vorsitz)  
Michael Schwemmer  
Gerlinde Wiesheu  
Edeltraud Wiesheu

## ANDREAS EBNER

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014.

### Heizung - Sanitär

Dürnecker Straße 12a  
85354 Freising-Pulling  
Tel.: 0 81 61 / 74 73  
Fax: 0 81 61 / 4 22 48  
E-Mail: [info@sanitaer-ebner.de](mailto:info@sanitaer-ebner.de) • [www.sanitaer-ebner.de](http://www.sanitaer-ebner.de)

# DIVA

7 Jahre

**Kosmetikinstitut  
Langenbach**



**Cosmetic für  
SIE und IHN**

*Ich möchte mich bei allen  
meinen Kunden für die  
vertrauensvolle Zusammen-  
arbeit in den letzten Jahren  
herzlichst bedanken und  
wünsche Ihnen erholsame  
Weihnachtsfeiertage und  
einen gesunden Start in  
das neue Jahr!*

*Vom 21. Dezember 2013  
bis 6. Januar 2014 ist  
meine Praxis nicht besetzt!*



**Kosmetik-Institut  
Nesrin Cengiz**

Dorfstraße 8 • 85416 Langenbach

**Tel.: 0176 - 20 04 83 71 oder  
0 87 61 - 71 88 90**

**Öffnungszeiten:**

Di. – Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr  
Sa.: 9:00 – 12:00 Uhr  
und nach tel. Vereinbarung

**Ihre Nesrin Cengiz**

## Causa Kaspar Müller

Nun ist es sicher: Pfarrer Kaspar Müller kehrt nicht mehr in den Pfarrverband zurück. Seine Auszeit wurde bis 31. August 2014 verlängert. Danach wird Müller definitiv andere Aufgaben bekommen. In einer Art Krisensitzung wurden die Mitarbeiterinnen im Pfarrverband, die Kirchenpfleger von Langenbach und Oberhummel sowie der Vorsitzende und die stellvertretenden Vorsitzenden von Pfarrverbandsrat und Pfarrgemeinderat darüber unterrichtet, eine Maßnahme, die ergriffen werden musste, weil eine lokale Zeitung die weitreichende Entscheidung vorab bekannt machen konnte. *von Raimund Lex*



Fotos: © F. Lex

**Solche Szenen gehören der Vergangenheit an: Pfarrer Kaspar Müller wird definitiv nicht mehr in den Pfarrverband Langenbach/Oberhummel zurückkehren.**

Aufgrund einer Nachfrage der Kollegen in der Pressestelle in München, ob Pfarrer Müller in seinen Pfarrverband zurückkehren werde oder nicht, war erklärt worden, dass Pfarrer Kaspar Müller nicht nach Langenbach zurückkommen wird. Angeblich soll eine Rückkehr aber seine Absicht gewesen sein. Zumindest, so weiß man, habe er bei einem schon länger zurückliegenden Besuch in Langenbach solches dem Langenbacher Bürgermeister versichert. Nun aber kommt alles anders! Über eine stattgefundene Krisensitzung, an der auch der im Erzbischöflichen Ordinariat für Personalfragen in der Region Nord und Süd zuständige Fachbereichsleiter, Diakon Josef Kafko, und der Dekan des Dekanats Moosburg, Stadtpfarrer Hans-Georg Platscheck teilnahmen, wurde ein Redeverbot erlassen. Die Öffentlichkeit wurde im Vorabendgottesdienst des Samstags mittels einer kurzen Mitteilung informiert (siehe Kasten). Auch

die Pressestelle des Erzbischöflichen Ordinariates konnte über die darin gemachten Aussagen hinaus keine weiteren Informationen liefern. Nur so viel war von Bernhard Kellner, dem Leiter der Pressestelle, zu erfahren: Sein 25-jähriges Priesterjubiläum wird Pfarrer Müller im Sommer 2014 in Langenbach feiern können. Im Übrigen müsse man jetzt schauen, wie man weiter vorgeht. Insbesondere zur Regelung der Nachfolge wollte sich Kellner nicht äußern.

In der Stellungnahme von Bürgermeister Josef Brückl, der die überraschende Entscheidung selbst aus der Presse entnommen hat, schwang eher Bedauern, als er gegenüber der „Moosburger Zeitung“ feststellte: „I muaß song, Pfarrer Müller hat in der Gemeinde fast Unmögliches erreicht. Er war enorm fleißig!“. Und obwohl die Gemeinde keinen Einfluss auf eine Neubesetzung der Stelle des Leiters des Pfarrverbandes Langenbach-Oberhummel hat, richtete





**Bürgermeister Josef Brückl lobte den Fleiß, mit dem der Leiter des Pfarrverbandes gearbeitet hat. Müller „hat fast Unmögliches erreicht“. Ein neuer Pfarrer müsse jung sein und die Jugend mitnehmen, war sein Wunsch.**



**Korbinian Huber, Kirchenpfleger in Langenbach, zeigte großes Bedauern über die jetzt bekannt gewordene Entscheidung. Er war sich aber sicher: „Mia brauchen an neia Pfarrer!“**



**Pfarrer Kaspar Müller 2011 bei der Verabschiedung von Pastoralreferentin Anneliese Fleischmann aus dem Pfarrverband Langenbach-Oberhummel.**

der Bürgermeister den Blick in die Zukunft. „Eine aufstrebende Gemeinde wie Langenbach, mit dem Flughafen vor den Toren und einem hohen Zuzug, braucht so schnell wie möglich (wieder) einen Pfarrer!“ Brückl wünschte sich in diesem Zusammenhang „einen jungen Pfarrer, der die Jugend mitnimmt, der auf die Jugend eingestellt ist“. Der Gemeindechef hatte dabei die rückläufigen Kirchenbesuche, vor allem auch der Kinder und jungen Leute im Blick – und auch die Bereitschaft, „dem Herrgott Dank zu sagen“. Denn, da ist sich Brückl sicher, „eine Gemeinde ohne Glauben verarmt“. Die Kirche müsse auch im geistlichen Sinn „mitten im Dorf“ stehen, „modern sein“. Wichtig sei das „Miteinander“. Mit Pfarrer Kaspar Müller habe er „immer engen Kontakt gehabt“, resümierte Brückl. Am liebsten wäre ihm aber jetzt, „wenn an Weihnachten ein Bild des neuen Pfarrers unter dem Christbaum liegn dad“.

Auch Kirchenverwalter Korbinian Huber drückte in seinem kurzen Statement vor allem sein Bedauern darüber aus, dass Pfarrer Müller nicht nach Langenbach zurückkehren wird. Sicher war er sich aber auch in der Forderung: „Mia brauchen (jetzt) an neia Pfarrer“. Ansonsten zeigte sich Huber recht zugeknöpft, da er der Schweigepflicht unterliegt und aus der Krisensitzung nicht berichten durfte. Nur so viel ließ er dann doch heraus: Es sei „sichergestellt“, dass die Gottesdienstordnung wie bisher aufrechterhalten werde.

Der Vorsitzende des Langenbacher Pfarrgemeinderates, Dr. Thomas Kick, der zugleich auch Vorsitzender des Pfarrverbandsrates im Pfarrverband Langenbach-Oberhummel ist, war bis zum derzeitigen Redaktionsschluss berufsbedingt nicht erreichbar. Ebenso Dekan Hans-Georg Platscheck.

### Langenbach/Oberhummel, den 22. November 2013

*Liebe Mitchristen im Pfarrverband Langenbach-Oberhummel!*

*Die Priesterpersonalkommission der Erzdiözese hat in der letzten Woche entschieden, dass Pfarrer Kaspar Müller nicht nach Langenbach zurückkehren wird. Seine am 1. Juli begonnene Auszeit wird bis zum 31.08.2014 verlängert.*

*Das Erzbischöfliche Ordinariat ist mit Pfarrer Kaspar Müller im Gespräch darüber, wie er seinen priesterlichen Weg in guter Weise fortsetzen kann.*

*Wie bisher schon sind die Gottesdienste im Pfarrverband durch die tatkräftige Mithilfe von Priestern aus der Umgebung und durch die Seelsorger vor Ort gewährleistet.*

*Mit dieser Nachricht/Botschaft wurden die Mitarbeiterinnen im Pfarrverband, die Kirchenpfleger von Langenbach und Oberhummel sowie Vorsitzender und die stellvertretenden Vorsitzenden von Pfarrverbandsrat und Pfarrgemeinderat am Freitag, den 22. November, von Diakon Kafko und Dekan Platschek im Rahmen eines guten und offenen Gesprächs über diese Entscheidung informiert.*

*Dekan Platschek und Diakon Kafko haben ihre volle Unterstützung bei der Aufrechterhaltung des pfarrgemeindlichen Lebens zugesagt.*

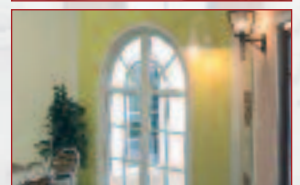
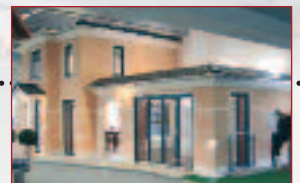
## Studio für **Bauelemente**

- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Holz- und Decor-Türen
- Holz- und Alu-Haustüren
- Parkett, Laminat, Kork
- Einbauküchen, Möbel u.v.m.

**BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE**  
ganz nach Ihren persönlichen Wünschen

**JOHANN NOWAK** Tel.: 0 87 61 - 6 02 01  
Inkofenerstraße 2 Fax: 0 87 61 - 6 36 59  
85416 Langenbach Mobil: 0171 - 8 13 33 38

**www.bauelemente-nowak.de • bauelemente-nowak@t-online.de**



# Geistreiches und Geistvolles – Leser und Leserinnen stellen Bücher vor

Lesen kann begeisternd sein, lehrreich oder auch witzig. Lesen ist unterhaltend und macht kommunikativ, wenn man mit anderen Menschen über die Buchinhalte spricht. Dies bewies einmal mehr die Pfarrbücherei am „Tag des Vorlesens“ im Pfarrsaal, der zugleich Bücherei mit weit über 6.000 Büchern, Zeitschriften, Spielen und Kassetten bzw. CDs oder DVDs ist. Dazu gab es Musik, Rotwein, Pils und kulinarische Köstlichkeiten. Drei Stunden mit Büchern waren da schnell verfliegen. *von Raimund Lex*



Fotos: © R. Lex

„Geistreiches und Geistvolles“, der Abend in der Pfarrbücherei, war für die rund 50 Gäste ein Erlebnis.

„Entspannt zuhören“ war das Motto, das Brigitte Wadenstorfer, die „Seele“ der Veranstaltung, ausgegeben hatte. Acht Leserinnen und Leser hatten die Gelegenheit, in kurzen Auftritten Bücher ihrer Wahl vorzustellen, deren Inhalte mit ihren Besonderheiten aufzuzeigen und auch die Autoren kurz vorzustellen. Dazwischen gab es eine

längere Pause, in der das Erlebte ausgetauscht werden konnte, wo aber auch Zeit war zu essen und zu trinken. Lesen ist offensichtlich nach wie vor mehrheitlich Frauensache, selbst wenn man das Fußballländerspiel Italien-Deutschland berücksichtigt, das an diesem Abend über die Fernsehbildschirme flimmerte.

„Irgendetwas stimmt nicht“, das erkenne man sehr schnell, stellte Martina Hecht fest, wenn man das Buch von Emma Donoghue liest, das den Titel „Raum“ trägt. Manchmal bekomme man gar ein beklemmendes Gefühl. „Raum“ schildert nämlich das Leben des 5-jährigen Jack, der mit seiner Mutter in einem einzigen 12 Quadratmeter großen Zimmer lebt, das beide nie verlassen...

Mit der Politsatire von Timur Vermes, „Er ist wieder da“, befasste sich Jochen Meyer. In ihr steht Hitler wieder auf – und das „erschreckend echt“. Der „Führer“ macht in dem vorgestellten Buch eine TV-Karriere und infiltriert so die Deutschen, die die NS-Zeit nur noch bruchstückhaft kennen...

Fast wie ein Kontrastprogramm wirkte nach dem „Skyfall-Thema“ aus dem neuesten James Bond-Film, interpretiert von Laura am E-Piano und Magdalena mit der Geige, der Titel „Meine russische Oma und ihr amerikanischer Staubsauger“ (Meir Shalev). Amüsant sei das Buch, konstatierte Silvia Manhart-Hehnen, „aber nicht lustig“. Es spiegle „ein Bild (wider), von einem Land, von dem wir ganz andere Bilder gespeichert haben“, vom werdenden Israel...

Eher lustig wurde es mit Geschichten von Axel Hacke – und solchen, die von ihm hätten sein können. Raimund Lex spielte

schon fast vor, wie eine Mutter eine Regenphase in einem Geschäft für Damenoberbekleidung überbrückt (Sebastian Au), welche Erlebnisse Hacke und dessen Frau Paola „Auf der Insel namens Einsamkeit“ hatten und was alternde Männer so alles erdulden müssen. Das Auditorium hatte sichtlich Spaß an den Kurzgeschichten und konnte mit dem „Tagebuch einer Schmeißfliege“ von Hennig Ahrens aus dem Buch „Bier“ in die Pause gehen – zu Rotwein, Bier und Zwiebelkuchen, um nur einige der Köstlichkeiten zu nennen, die im Pfarrsaal aufgefahren waren.

Maria Lang stellte danach Sachbücher vor und warb ganz allgemein für deren Lektüre. Sie seien „spannend wie Krimis“, wusste sie. Die Bücher seien „zu Herzen gehend wie ein Liebesroman“. Und tatsächlich, an drei Beispielen konnte Lang dies nachweisen, mit dreimal „Die Frau an seiner Seite“. Da wurde über die Frau von Thomas Mann berichtet, die z.B. nur mit behördlicher Erlaubnis Rad fahren durfte, der eine schwierige Kindererziehung oblag, aber: „Ihr Denken fand in viele Werke (Manns) Eingang“.

Über Hannelore Kohl erfuhr das Auditorium z.B., dass sie in jungen Jahren vergewaltigt wurde und dass „Einsamkeit“ über sie hereinbrach, „als Helmut Kohl gedrängt wurde, nach Höherem zu streben“. Hannelore Kohls eigene Leistungen seien weithin unbekannt, stellte Lang fest.



Silvia Manhart-Hehnen berichtete über „Meine russische Großmutter und ihr amerikanischer Staubsauger“.



Malereibetrieb

**SAVARINO**

---

Hochwertige Maler- und Tapezierarbeiten  
Baubiologische Anstriche mit Naturfarben

---

Spachteltechniken – Marmorino

---

Wischtechniken

---

Fassadenanstriche

---

Stucksysteme NMC

---

Gerüstbau

---

Bodenbeschichtungen

---

Lackierarbeiten aller Art

---

**Claudio Savarino**

Freisinger Straße 64  
85416 Langenbach  
Tel.: 087 61 - 75 43 16  
Fax: 087 61 / 22 64  
Mobil: 0171 - 7 11 40 08

Internet: [www.malereibetrieb-savarino.de](http://www.malereibetrieb-savarino.de)  
E-Mail: [info@malereibetrieb-savarino.de](mailto:info@malereibetrieb-savarino.de)

**Die Welt der**

**Farben**



**Brigitte Wadenstorfer, die Organisatorin der Veranstaltung, stellte Krimis vor, vornehmlich Lokalkrimis.**

Leseproben mit Hamburger Akzent musste dann „Helga aus dem hohen Norden“ vortragen.

Zwei interessante Spiele stellte schließlich Anna Weidenbacher vor: „Der verzauberte

Turm“ für Kinder ab fünf Jahren, bei dem die zwei Spieler den Schlüssel zu einem Turm finden müssen, um die Prinzessin zu retten. Das zweite Spiel war „Hanabi“, ein Kartenspiel für Kinder ab 8 Jahren und für Erwachsene.

Den Abschluss des Abends gestalteten schließlich Brigitte Wadenstorfer und Angelika Gastl mit Krimis, vor allem „Lokalkrimis“. Sie seien die neuen Heimatromane, mit Ermittlern, die meist einen Trick haben. „Es menschtelt“, stellte die Patin fest. Gezielt würden aber auch regionale Eigenheiten vermittelt, die Sprache sei aber nicht immer gleich hochwertig. Eine Leseprobe mit fantastischer Poesie, vorgetragen von Angelika Gastl, beschloss den Abend.

**Maria Lang (r.) warb für Sachbücher. Die Leseprobe über Loki Schmidt musste von „Helga aus dem hohen Norden“ sprachgerecht vorgetragen werden.**



Öffentl. Bücherei • Pfarrstraße 1 • Langenbach

Öffnungszeiten:

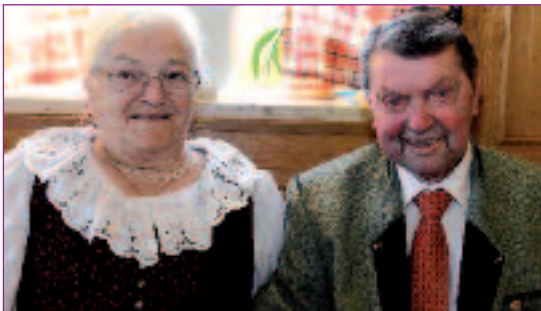
So.: 10:00 bis 11:00 Uhr; Mi.: 16:00 bis 18:00 Uhr

Fr.: 18:00 bis 19:00 Uhr



## Anna und Jakob Thaler sind 160 Jahre alt!

**Am 10. Oktober 2013 sind die beiden exakt 160 Jahre alt – zusammen natürlich. Jakob Thaler ist am 2. Oktober 1933 geboren, seine Frau Anna erblickte am 10. Oktober des gleichen Jahres das Licht der Welt. Die Goldene Hochzeit haben die beiden längst hinter sich, jetzt feierten sie in einer gemeinsamen Feier ihre 80. Geburtstage.** von Raimund Lex



**Anna und Jakob Thaler aus Gaden konnten gemeinsam ihren 80. Geburtstag feiern.**

Am 10. Oktober 2013 sind die beiden exakt 160 Jahre alt – zusammen natürlich. Jakob Thaler ist am 2. Oktober 1933 geboren, seine Frau Anna erblickte am 10. Oktober des gleichen Jahres das Licht der Welt. Die Goldene Hochzeit haben die beiden längst hinter sich, jetzt feierten sie in einer gemeinsamen Feier ihre 80. Geburtstage.

Eine Tochter und zwei Söhne gingen aus der Ehe hervor, die in einer Schuhfabrik ihre Initialzündung erlebte. Nicht umsonst nennen die älteren Gadener den Jubilar den „Schuasta-Jack“. Sein Vater nämlich betrieb in Gaden eine kleine Schusterei und auch der junge Jakob erlernte das Schusterhandwerk. Weil sich der väterliche Betrieb nicht mehr rentierte, fertigte Jakob Thaler in einer Schuhfabrik weiter Fußbekleidung und seine Anni arbeitete in Sichtweite. Erste Blickkontakte bei der Arbeit führten schließ-

lich zur Eheschließung... Dass Jakob Thaler ein Vereinsmensch war und ist, das konnte man an den Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehr Gaden, des Schützenvereins „Gemütlichkeit“ sowie des Krieger- und Soldatenvereins Oberhummel, Niederhummel und Gaden ablesen, die dem Jubilar ihre Aufwartung machten. Und auch der Fischerstammtisch hatte eine Delegation entsandt, der Zusammenschluss Gadener Mannsbilder, für den Jack's Herz

besonders schlägt. „Beim Sportclub Oberhummel bin ich auch noch“, schmunzelte der Jubilar und weil die Anna Thaler ihren 80. gleich mitfeierte, war auch die Katholische Frauengemeinschaft Oberhummel, Niederhummel und Gaden auf der Geburtstagsfeier präsent. Allen voran gratulierten natürlich die engere Verwandtschaft, Geschwister, Kinder und deren bessere Hälften. Aber auch die sechs Enkelkinder, z.T. mit Partner, hatten für den Opa und die Oma die besten Wünsche für die kommenden Jahre mitgebracht.

## Speisekartoffeln, Eier & Honig

Täglich frisch vom Rastberg

Für die Treue unserer Kunden möchten wir uns herzlich bedanken und wünschen Ihnen ein gnadenreiches Weihnachtsfest und ein glückseliges Jahr 2014.



Direkt vom Erzeuger!

**Maria und Martin Harlander**

Telefon:

Am Rastberg 13 • 85416 Langenbach • 08761-75 22 30

Öffnungszeiten **Dienstag: 8:30 bis 12:00 Uhr und 17:00 bis 18:30 Uhr**

**Freitag: 8:00 bis 18:00 Uhr; Samstag: 8:00 bis 14:00 Uhr**



## Der Pfarrkindergarten „Arche Noah“ informiert

### Unser Garten soll schöner werden

**Letztes Kindergartenjahr wurde die Gartenaktion vom Elternbeirat ins Leben gerufen. Im Herbst wollte die Arche Noah diese Tradition fortführen und rief zur Gemeinschaftsaktion am 19. Oktober 2013 auf.**

von Wiebke Welsler

**A**uch dieses Mal fanden sich viele Freiwillige ein, den Kindergarten zu unterstützen und ihre freie Zeit einem guten Zweck zu opfern!!! Die Firma Wurzer stellte dem Kindergarten kostenlos Arbeitsgerät zur Verfügung (Laubbläser, Kettensägen etc.). Vielen Dank!!! Auch an den Kindergarten-Papa, der dies ermöglicht hat.

Als die ganzen Helfer – Eltern und Kinder – eingetrudelt waren wurden sie auch dieses Mal von Jutta Pütter angeleitet. Es wur-



de zusammen geschnitten, gesägt, gefegt und gejätet. Dank des herrlichen Wetters wurde mit viel Spaß und Energie gearbeitet. Für das leibliche Wohl hatten der Elternbeirat und der Kindergarten Leberkäs-Semmeln, Kaffee und Getränke organisiert. Zwischendurch wurde eine kurze Pause gemacht und bei geselligem Beisammen sein stärkte man sich ausgiebig.

Gegen 13:00 Uhr war der Anhänger der Gemeinde komplett voll beladen und alle waren sichtlich stolz auf den sauberen und schönen Garten. Ohne das ehrenamtliche Engagement der Eltern und Kinder, wäre eine derartige Aktion nicht möglich!

Daher an dieser Stelle ein ganz herzliches Danke schön von der Kindergartenleitung und dem Elternbeirat.

### Rote, gelbe, grüne, blaue – lieber Martin komm und schau

**Am Samstag den 16.11. war es wieder einmal soweit. Auf dem Rathausplatz haben die Kindergarten- und Krippenkinder des Pfarrkindergartens Arche Noah den Martinsumzug eingeläutet.**

von Wiebke Welsler



**Z**uvor nahmen sie ihre selbstgebastelten Laternen von den Erziehern entgegen. Gemeinsam gingen dann alle zum roten Platz und versammelten sich im Kreis. Mit den Eltern wurden Martinslieder gesungen, die auch schon die Krippenkinder mitsingen konnten. Es gab sogar eine kleine

Showeinlage der Kindergartenkinder. Sie bewegten ihre Laternen rhythmisch zur Musik und verzauberten die Herzen der Erwachsenen. Dann hieß es für Groß & Klein: „Auf zum Rasterberg“. In Begleitung von Musik trugen alle Langenbacher Kinder ihre Laternen mit dem traditionellen großen Umzug vorbei an rund 1500 selbstbemalten Windlichtern den Berg hinauf. Mit großen Augen sahen sich die Kinder die Geschichte um den heiligen St. Martin an. Im Anschluss wurden dann wieder die vielen selbstgebackenen Martinsgänse ausgeteilt.

Der Elternbeirat bedankt sich ganz herzlich bei den vielen Helfern, die diesen Nachmittag mitgestaltet haben. *Der Elternbeirat*

### Frischer Wind im Elternbeirat

**In einer kurzen und schnellen Wahl wurde in diesem Jahr der neue Elternbeirat des Pfarrkindergartens Arche Noah gewählt.**

von Wiebke Welsler

**D**ieser setzt sich aus je zwei Vertretern der beiden Gruppen zusammen: Peter Reinsch (Vorsitzender) und Pia Meyer (Stellvertreterin des Vorsitzenden) sind die Vertreter der Bärengruppe (Kindergarten). Die Bienengruppe (Kinderkrippe) wird von Jan Simon (Schriftführer) und Christian Haller (2. Stellvertreter und Kassenwart) vertreten.



Unterstützt werden sie von Wiebke Welsler, die für die Pressearbeit und den Wbeauftragtritt zuständig ist.

Das neu gewählte Team wird die Kindergartenleitung und das Personal mit viel Elan und Schwung tatkräftig unterstützen. Selbstverständlich haben wir aber auch für jedermann ein offenes Ohr und freuen uns auf eine gemeinschaftliche Zusammenarbeit mit Allen.

*Der Elternbeirat*

## Penger Schreibwaren und Geschenke



★ **Alles für die Schule**

★ **Büro- und Schreibartikel**

★ **Zeitschriften**

★ **Geschenkartikel**

★ **Lotto und Toto**

★ **Beratung und vielfältige Auswahl in Ihrer Nähe**

85416 Langenbach  
Freisinger Straße 4  
Tel.: 0 87 61 / 72 70 76

85419 Mauern  
Hauptstraße 23  
Tel.: 0 87 64 / 83 97

*Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2014*



## Vom Segen des Wassers Ökumenischer Kinderbibeltag

Ende Oktober fand der Ökumenische Kinderbibeltag in Langenbach mit dem Titel: „Vom Segen des Wassers“ statt. Die Grundschule, Pfarrheim und Kirchen wurden von 80 Kindern und gut 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern belagert.



Ungetaufte, dass Gott „Ja“ sagt. Ich nehme dich so, wie du bist. Die Taufe begründet die Kirchenmitgliedschaft und bringt dieses „Ja“ Gottes in besonderer Weise zum Ausdruck. Im Lutherischen Katechismus steht dazu weiter: „sie wirkt Vergebung der Sünden, erlöst vom Tod und Teufel und gibt die

Die Geschichte vom äthiopischen Finanzminister, der sich von einem der urchristlichen Diakone taufen ließ gab für die Kinder den Impuls am Morgen sich in altersgemäßen Gruppen mit dem ökumenischen Sakrament zu beschäftigen. Was die Ökumene auszeichnet ist, dass die großen Kirchen dieses Sakrament anerkennen, wenn es in der jeweils anderen Kirche vollzogen wurde. Wenn also ein ehemaliger Protestant als Kind getauft wurde und später in die katholische Kirche eintritt, wird er nicht noch einmal getauft. Umgekehrt verhält es sich genauso. Die Taufe ist ein einmaliges Geschehen. Grundsätzlich gilt aber auch für

ewige Seligkeit allen, die es glauben.“ So hat sich der erste christliche Kaiser Konstantin erst auf dem Sterbebett taufen lassen, damit er auch wirklich sündlos in den Himmel kommt. Wir vertrauen darauf, dass der Glaube an Jesus Christus genug ist um in den Himmel zu kommen.

Mit der Geschichte von einem Wassertropfen, der als Regen vom Himmel fällt und schließlich bei der Taufe über einen Kinderkopf gegossen wird, begann die Nachmittagseinheit. Auf kreative Weise konnten die Kinder das Geschehen der Taufe noch einmal vertiefen. Wie wunderbar Chrisam duftet, das besondere Salböl, das bei der ka-



tholischen Taufe verwendet wird gehörte genauso dazu wie das Basteln einer (Tauf-) Erinnerungskerze. Zum abschließenden Familiengottesdienst in der gefüllten Pfarrkirche gab es dann noch viele Lieder und Gebete um das ökumenische Sakrament.

### Termine:

**24. Dezember: 16:00 Uhr**  
**Familiengottesdienst** in der Friedhofskirche mit Pfarrerin Löser

**9. Januar, 19:30 Uhr**  
**Umlandstammtisch** im Alten Wirt in Langenbach

**26. Januar, 9:30 Uhr Gottesdienst** und anschließende **Gemeindeversammlung** im Epiphanius-Zentrum Freising zu Fragen des Kirchenumbaus und wie es mit dem Gemeindehaus in der Saarstraße weitergehen könnte.



*Gästehaus*  
am Rastberg

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

*Wir wünschen unseren Gästen und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr!*



**Jeden 1. Sonntag im Monat gibt es bei uns ab 14:00 Uhr Kaffee und hausgemachten Kuchen**



1. Vorstand: Josef Wüst, Birkenstraße 47  
85416 Langenbach, Tel.: 087 61 - 53 02, E-Mail: [josef.wuest@svlangenbach.de](mailto:josef.wuest@svlangenbach.de)

## Jahresrückblick Sportverein Langenbach 2013

*Liebe Sportfreunde, sehr geehrte Mitbürger,*

In der Weihnachtsausgabe des Langenbacher Kuriers möchte ich zum Jahresende einen kurzen Rückblick auf das Vereinsleben des Sportvereins Langenbach geben.

Am 15.3. veranstalteten wir unsere jährliche Mitgliederversammlung mit den Berichten der Abteilungen, dem Kassenbericht für das Jahr 2012 sowie den Neuwahlen.

Sämtliche Vereinsfunktionen der Vorstandschaft und des Vereinsausschusses wurden neu gewählt. Die Wahl ergab folgendes Ergebnis:

1. Vorstand: **Josef Wüst**

2. Vorstand: **Simon Schneider**

Kassier: **Bernhard Mandl**

Schriftführer: **Josef Wesan**

Abteilungsleiter Fußball: **Lambert Summer**

Jugendleiter Fußball: **Mike Schneider**

Technischer Spielleiter Fußball: **Michael**

**Zerndl**

AH-Leiter Fußball: **Werner Assion**

Abteilungsleiter Taekwondo: **Joachim Veh**

Jugendleiter Taekwondo: **Martin Zilger**

Abteilungsleiter Tennis: **Klaus Derfler**

Jugendleiter Tennis: **Ingrid Janssen**

Abteilungsleiter Turnen, Ballspiele,

Wintersport: **Christine Zimmermann**

Überfachlicher Jugendleiter: **Christine Zimmermann**

Kassenprüfer: **Monika Lindenthal, Simon Bauer**

Ich möchte mich bei allen, die sich zur Wahl gestellt haben bedanken, dass Sie bereit sind mit mir die Geschicke des Vereins zu lenken. Nach langjähriger Tätigkeit für den Verein haben nicht mehr kandidiert:

Martin Huber, 2. Vorstand

Erich Widl, AH – Leiter Fußball

Ich möchte mich bei Ihnen bedanken, dass Sie viele Jahre für den SVL tätig waren und mit viel Engagement und Einsatz den SVL unterstützt haben.

Am 21. April 2013 luden wir alle Trainer, Übungsleiter und Helfer zu einem gemeinsa-

men Abend ins Sportheim ein. Es wurden Informationen ausgetauscht, und die vielen ehrenamtlichen Helfer der verschiedenen Abteilungen lernten sich bei einem gemütlichen Beisammensein besser kennen. Da wir zu diesem Abend viel positive Rückmeldung erhalten haben, werden wir auch 2014 wieder eine gemeinsame Veranstaltung planen.

Der April startete mit den Arbeitsdiensten am Tennisplatz und am 1.5. fand dann das Schleiferlturnier der Tennisabteilung mit anschließendem Grillfest bei schönem Wetter statt. Wir hatten eine rege Teilnahme und alle hatten sehr viel Spaß.

Am 16. Juni beteiligte sich der SVL wieder am Bürgerfest. Nachdem der Gesundheitslauf in den letzten Jahren sehr wenig angenommen wurde, hatten wir uns für eine neue Attraktion, eine Spickerbude, entschieden. Das Pfeilewerfen war bei Jung und Alt sehr beliebt und wir haben ca. 500 Luftballons verbraucht. Auch 2014 werden wir mit

der Spickerbude das Bürgerfest wieder unterstützen.

Der Juli startete dann wieder traditionell mit dem Großkampfwochenende: Am 5., 6. und 7. Juli, kämpften Jugendmannschaften um den Sieg beim Ludwig-Mair-Gedächtnis-Turnier. Das Wetter war gut, und das Turnier fand größtenteils bei Sonnenschein statt. Michael Fritsch hatte dankenswerter Weise wieder die Organisation übernommen. Er hatte über 50 Jugend-Mannschaften eingeladen. Gemeinsam mit Mike Schneider, Thomas Schuhbauer und den zahlreichen Jugendtrainer wickelten Sie das größte Turnier im Umland wie jedes Jahr hervorragend ab.

Am 13. Juli veranstaltete Simone Wüst und Ramona Zimmermann das Leichtathletik Sportfest

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

# Spenglerei Scholtys

Blecharbeiten • Bedachungen

**Christian Scholtys** Spenglermeister

Tel.: 081 61 - 7879 91 · Fax: 081 61 - 7879 92

Mobil: 0171 - 676 47 95

E-Mail: [scholtys@cs-spenglerei.de](mailto:scholtys@cs-spenglerei.de)

Internet: [www.cs-spenglerei.de](http://www.cs-spenglerei.de)

**Werkstatt Langenbach:**

Alfred-Kühne-Str. 24 · 85416 Langenbach



*Jimmy Hartwick weiß wo's langgeht. Beim „Probetraining rund um die Bewerbung zum Commerzbank Pott“ konnten auch unsere Langenbacher Trainer eine Menge lernen, immerhin kickte Hartwick für die deutsche Nationalmannschaft...*



**Voller Einsatz im Ludwig Mair-Gedächtnisturnier: Nicht nur die Spieler auf dem Rasen vollbringen jedes Jahr Höchstleistungen, vor allem die Planung und Organisation der SVL-Verantwortlichen verdienen größten Respekt.**

des SVL. Über 40 Kinder konnten im Dreikampf ihre Kräfte messen. Bei strahlendem Sonnenschein mit Medaillen und Urkunden und selbstverständlich dem obligatorischen Eis ging das traditionelle Sportfest wieder erfolgreich zu Ende.

Ebenfalls im Juli richtete Ingrid Jansen die Jugendvereinsmeisterschaften im Tennis aus. Hier konnte der Tennishochwuchs zeigen, was er kann.

Am 26. Juli 2013 wurde mit Siegerehrung und gemütlichem Beisammensein das Turnier abgeschlossen. Auch zu der 2011 wieder eingeführte Vereinsmeisterschaft der Herren hatten sich heuer wieder zehn Teilnehmer angemeldet. Die Spiele wurden an zwei Wochenenden im Juli durchgeführt. Anfang August gab es dann die Siegerehrung und ein großes Grillfest der Tennisabteilung.

Zeitgleich zur Siegerehrung der Tennisjugend hatte auch die Fußballjugend am 26. Juli ein Großereignis. Im Rahmen des Wettbewerbs „Commerzbank Pott“ war die Fußballjugend des SVL von über 200 Bewerbungen unter die letzten 10 gekommen. Deshalb kam Jimmy Hartwig, ehemaliger National- und Bundesligaspieler, zum Probetraining nach Langenbach. Zahlreiche Kinder und Jugendliche freuten sich über seine aufgeschlossene und kompetente Anleitung zum Fußballspielen. Gut gelaunt und mit viel Freude sorgte Jimmy Hartwig für ein Ereignis der besonderen Art in Langenbach.

Anfang August organisierte die Fußballjugendabteilung gleich nochmal einen tollen Event: Die Fußballakademie „Karsten Wett-

berg“ führte auf unserem Sportgelände 3 Tage lang einen Lehrgang für Kinder und Jugendliche durch. Auch hier gab es rege Beteiligung und viel Spaß.

Ende September mussten wir leider durch den plötzlichen Tod von Rainer Eigenbrod einen großen Verlust hinnehmen. Rainer war in der Fußballjugend sehr engagiert. Wir werden ihn immer in Erinnerung behalten. In tiefer Anteilnahme haben wir uns von ihm verabschiedet. Für die großzügigen Spenden, die im Rahmen seiner Beisetzung gesammelt wurden, und nach seinem Willen der Fußballjugend zu Gute kommen sollen, möchte ich mich noch einmal im Namen des SV Langenbach bei den Angehörigen und Spendern bedanken.

In den Monaten Oktober und November gab es erst mal eine kleine Ruhepause von außergewöhnlichen Vereinsveranstaltungen.

Im Dezember schließen wir mit der Christbaumversteigerung und einigen Weihnachtsfeiern der Abteilungen das Jahr ab.

Besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle noch bei der Gemeinde Langenbach für eine Entscheidung des Gemeinderats, den SV Langenbach beim Bau neuer Jugendplätze zu unterstützen. Mit finanzieller Hilfe der Gemeinde und entsprechender Eigenleistung wurde im Laufe des Frühjahrs bis zum Sommer ein neuer Jugendplatz gebaut. Hier ist besonders der Einsatz von Martin Huber und Josef Wesan zu erwähnen. In unzähligen Stunden hat Martin Huber mit Unterstützung der Firmen Agrardienst, Kronthaler, Würfl und Wurzer den neuen Platz



## Wasserschaden-Sanierungsfachbetrieb

- Parkett, Laminat, Bodenbeläge
- Komplettsanierungen
- Dachflächenfenster
- Zimmertüren
- Dämmschicht-Trocknung
- Wasserschaden-Sanierung

**Wir sanieren  
Ihr Haus vom  
Keller bis  
zum Dach**

**komplett  
aus einer  
Hand**

[www.dietrich-bodenleger.de](http://www.dietrich-bodenleger.de)



**JOKA**

*Wir wünschen all unseren  
Kunden, Geschäftspartnern  
und Freunden ein frohes  
Weihnachtsfest und einen  
guten Rutsch ins  
Neue Jahr!*

**Oberbacher Straße 1a  
85416 Langenbach**

Tel.: ..... 0 87 61 - 7 29 06 63

Fax: ..... 0 87 61 - 7 29 06 64

Mobil ..... 01 72 - 9 44 87 37

E-Mail ... [ud-dietrich@t-online.de](mailto:ud-dietrich@t-online.de)

## Jahresrückblick • Jahresrückblick • Jahresrückblick



**Fußball-Prominenz in der Fußball-Provinz:  
Karsten Wettberg zu Besuch in Langenbach**

fast alleine gebaut. Josef Wesan war intensiv an Planung und Ausführung beteiligt und war vor allem nach der Ansaat mit Bewässern beschäftigt. Die Rasensprenger mussten mehrmals täglich umgestellt werden und nur durch die richtige Bewässerung konnte es trotz trockenem, heißen Wetter zu einem dichten Rasenteppich kommen, der 2014 beispielbar sein wird. Bei allen Helfern und Firmen, die an der Entstehung von diesem tollen neuen Jugend- und Trainingsplatz mitgewirkt haben, möchte ich mich im Namen des SV Langenbach herzlich bedanken. Sehr positiv hat sich auch weiterhin unsere Sportgaststätte entwickelt. Iris Lüchtemeyer hat es geschafft, neben den Fußballabenden im TV auch zahlreiche Vereins- und Privat-

feiern ins Sportheim zu holen. Mit ihrer aufgeschlossenen Art, ihrer Erfahrung im Gastgewerbe und nicht zuletzt ihren italieni-



schen Speisen und ihrer reichhaltigen Pizza-Auswahl hat sie sich mittlerweile einen Namen gemacht. Ich möchte alle Sportler und Gemeindebürger auffordern, unsere Wirtin weiterhin zu unterstützen, denn schließlich ist sie es, die auch für Ordnung und Sauberkeit im Sportheim und den Kabinen und Duschen sorgt.

Zusätzlich zu den speziell aufgezählten Veranstaltungen und Ereignissen wurde selbstverständlich in unzähligen Stunden der Sportbetrieb unserer Abteilungen Fußball, Tennis, Taekwondo, Turnspiele und Volleyball durchgeführt. Zahlreiche Siege und Niederlagen mussten gefeiert und verdaut werden. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei allen Mitgliedern des Vereinsausschusses, allen Übungsleitern, Helfern und Unterstützern, sowie allen aktiven Sportlern bedanken, die all die Aktivitäten, und all die Erfolge möglich gemacht haben. Besonderer Dank gilt auch den Verantwortlichen der Gemeinde Langenbach sowie allen Spendern und Gönnern des SV Langenbach.

***Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr,  
Ihr Josef Wüst, 1. Vorstand SVL***

## Weihnachten steht vor der Tür.

Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!



### Generalvertretung Simon Bauer e.K.

Generalvertretung der Allianz  
Ottostr. 5  
85354 Freising

bauer.freising@allianz.de  
[www.allianz-bauer-freising.de](http://www.allianz-bauer-freising.de)

Tel. 0 81 61.14 75 0  
Fax 0 81 61.14 75 29

Allianz 



Zutiefst erschüttert haben der Sportverein Langenbach und im Besonderen die Fußballjugendabteilung vom Tod unseres langjährigen Freundes, Betreuers und Weggefährten



## Rainer Eigenbrod

erfahren.

Rainer ist am 28. September 2013 völlig überraschend und viel zu jung verstorben.

Er war uns ein treuer, ein liebevoller, fairer, souveräner und erfahrener Begleiter.

Seine Mannschaften, die Betreuer, die Vorstandschaft, alle seine Freunde innerhalb und außerhalb des Vereins trauern um ihn.

Mit seiner immer lebensfrohen, sehr humorvollen, ruhigen und besonnenen Art war, ist und wird er auch für künftige Generationen Vorbild sein für Fairness, Professionalität und menschliche Wärme.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Wir werden Rainer ein immerwährendes Andenken bewahren.

*Rainer, Du fehlst uns!*

SV Langenbach e.V., Fußballjugendabteilung

Bestattungsvorsorge

Sterbegeldversicherung

Erd-, Feuer- und Seebestattung

Überführung im In- und Ausland

alternative Bestattungsformen

z. B. Friedwald, Erinnerungsdiamant ...



Wir begleiten Sie  
im Trauerfall

**seit 1970 in Freising**

Bestattungsinstitut

# Anton Wimmer

85354 Freising • Kammergasse 2 (Ecke Biberstraße)

Tel.: 081 61 - 620 71

Fax: 081 61 - 669 91

E-Mail: [info@bestattung-wimmer.de](mailto:info@bestattung-wimmer.de)

[www.bestattung-wimmer.de](http://www.bestattung-wimmer.de)

# Der aktuelle Hallenbelegungsplan

## Winter 2013/2014

Montag	15:30 – 16:30 Uhr	SV Langenbach	Mutter-Kind-Turnen (1 – 3 Jahre)	Süß C.
	16:30 – 18:00 Uhr	SV Langenbach	Turnen Kindergarten-Kinder (3 – 6 Jahre)	Wüst/ Summer
	18:00 – 19:00 Uhr	SV Langenbach	Damengymnastik	Krinner / Schneider
	19:00 – 20:30 Uhr	SV Langenbach	Taekwondo	Heimbeck
	20:30 – 22:00 Uhr	SV Langenbach	Herrengymnastik	Aigner
Dienstag	14:00 – 15:00 Uhr	SV Langenbach	Senioren-sport	Nowak
	16:00 – 17:00 Uhr	SC Oberhummel	Fußball E-Junioren	Waldhauser E.
	17:00 – 18:00 Uhr	SV Langenbach	Fußball F2-Junioren	Krüger D.
	18:00 – 19:00 Uhr	SC Oberhummel	Fußball B-Junioren	Holst T.
	19:00 – 20:00 Uhr	SV Langenbach	Zumba	Zimmermann R.
	20:00 – 21:00 Uhr	SV Langenbach	Pilates	Schneider B.
Mittwoch	15:30 – 17:00 Uhr	SV Langenbach	Schulkinder 1. / 2. Klasse	Zimmermann C. / Derfler
	17:00 – 18:00 Uhr	SV Langenbach	Schulkinder ab 3. Klasse	Tober / Puchert
	18:00 – 20:00 Uhr	SV Langenbach	Taekwondo	Heimbeck
	20:00 – 22:00 Uhr	SV Langenbach	Fußball AH	Assion W. / Widl E.
Donnerstag	16:00 – 17:00 Uhr	SV Langenbach		
	17:00 – 18:15 Uhr	SV Langenbach	Fußball D1-Junioren	Kain G.
	18:15 – 19:30 Uhr	SV Langenbach	Fußball E2-Junioren	Benker K.
	19:30 – 20:30 Uhr	SV Langenbach	Bodystyling	Zimmermann S.
	20:30 – 21:30 Uhr	SV Langenbach	Zumba	Zimmermann R.
Freitag	15:00 – 16:00 Uhr	SV Langenbach	derzeit SCO Fußball	
	16:00 – 19:15 Uhr	SV Langenbach	Taekwondo	Heimbeck / Veh
	19:15 – 20:30 Uhr	SV Langenbach	Wirbelsäulengymnastik „Sie + Er“	Weishaupt M.
	20:30 – 22:00 Uhr	SV Langenbach	Badminton	Zimmermann R.
Samstag	09:00 – 10:00 Uhr	SC Oberhummel	Bambini	Herold J.
	10:00 – 11:00 Uhr	SC Oberhummel	Fußball F-Junioren	Buchner S.
	11:00 – 12:30 Uhr	SC Oberhummel	Fußball E-Junioren	Waldhauser E.
	12:30 – 15:00 Uhr	SC Oberhummel	Fußball D / C-Junioren	Rehmann C.
	15:00 – 16:00 Uhr	SV Langenbach	Fußball E1-Junioren	Zitzelsberger S.
	16:00 – 17:00 Uhr	SV Langenbach	Fußball F1-Junioren	Löffler A.
	17:00 – 18:30 Uhr	SV Langenbach	Fußball D2- Junioren	Riedl N.
	18:30 – 20:00 Uhr	SV Langenbach	Fußball C-Junioren	Umluft J.
Sonntag	11:00 – 12:30 Uhr	SV Langenbach	Fußball C-Junioren	Umluft J.
	12:30 – 14:00 Uhr	SV Langenbach	Fußball Bambini	Krüger D.
	14:00 – 16:00 Uhr	SV Langenbach	Fußball 1. und 2. Mannschaft	Schneider S.
	16:00 – 18:00 Uhr	SV Langenbach	Fußball A- und B-Junioren	Baumgartner T.
	18:00 – 20:00 Uhr	SV Langenbach	derzeit FFW	Floßmann C.

Ansprechpartner SVL: Christine Zimmermann, Tel.: 08761 / 97 39 • Ansprechpartner SCO: Andreas Reif, Tel.: 087 61 / 9920

Wir bedanken uns  
für Ihr Vertrauen und  
wünschen Ihnen ein frohes  
und gesundes Weihnachtsfest.

Ihr Langenbacher  
Apotheken-Team



## Apothek am Langenbach

Freisinger Str. 19 b | 85416 Langenbach  
Tel.: 0 87 61 - 729 99 69 | Fax: 0 87 61 - 729 99 76  
E-Mail: info@apotheke-am-langenbach.de  
Mo. – Fr.: 8:30 – 18:30 Uhr | Sa.: 8:30 – 12:30 Uhr

Sie finden uns auch in Buch am Erlbach in der Hauptstraße 21  
**Apothek am Erlbach** Tel.: 0 87 09 - 95 888

und in Moosburg in der Münchener Str. 31  
**Rosen Apothek Moosburg** Tel.: 0 87 61 - 724 13 20

## Taekwondo • Taekwondo

# Katharina Dambach auf dem Treppchen

Heidenheim war dieses Jahr der Austragungsort der der offenen Bayerischen Meisterschaft im traditionellen Taekwondo. Die 3 Teilnehmer des SV Langenbach um Großmeister Joachim kämpften mit circa 170 Konkurrenten in den Alters- und Leistungsklassen um die Titel.

von Max Heimbeck

**G**ut abschneiden konnte nur, wer in allen vier Kerndisziplinen – Form (Hyong) Einschrittkampf (Ilbo Taeryon), Freikampf (Chayu Taerion) und Bruchtest (Kyeok Pa) – überzeugte. Einen verheißungsvollen Auftakt bot schon am Vormittag die 13-jährige Katharina Dambach, die im Hyong Dritte wurde und in den anderen Disziplinen auch deutlich überdurchschnittliche Leistungen brachte. Spannend wurde es dann in der Gesamtwertung, weil um den 2. Platz gestochen werden musste. Sie ließ jedoch mit ihrer souverän vorgeführten Hyong keinen Zweifel aufkommen, und die Kampfrichter entschieden mit 3:0 Stimmen für die Langenbacherin. Nach dem letztjährigen Sieg von Max Heimbeck, haben nun die Langenbacher Taekwondoin auch eine Vizemeisterin in ihren Reihen. Begleitet und betreut wurde Dambach von ihren Trainern Martin Zilger und Dominik Hutsteiner. Beide starteten dann nachmittags selbst in der Königsklasse der Herren A mit 25 Konkurrenten. Für die Meisterschaftsneulinge lassen sich die Ergebnisse durchaus sehen: Hutsteiner wurde gesamt Sechster und Zilger erkämpfte sich in der Teildisziplin Hyong den 4. Platz.



**AOK**  
Die Gesundheitskasse

**AOK PLUSPUNKT**  
Gesundheitskasse

Papa geht immer gleich die Puste aus?  
**Wir haben attraktive Gesundheitsprogramme.**

Mit unseren Gesundheitsprogrammen helfen wir Ihnen, gesünder zu leben. Das ist für jeden etwas dabei. Lassen Sie sich beraten. Wir sind für Sie da.

Gesundheit in besten Händen [www.aok.de/gesund](http://www.aok.de/gesund)

Alles rund um Taekwondo beim SVL finden Sie hier: [www.taekwondo-langenbach.de](http://www.taekwondo-langenbach.de)



Die erfolgreichen Langenbacher Taekwondo-Kämpfer bei der traditionellen Bayer. Meisterschaft: Vizemeisterin Katharina Dambach eingerahmt von ihren Trainern Martin Zilger (2. DAN, li.) und Dominik Hutsteiner (1. DAN)

## Wir helfen Ihnen im Trauerfall



### Bestattungen Eisenmann

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Büro:  
Münchener Straße 44  
85368 Moosburg

Tel.: 0 87 61 / 27 41 und 0 87 61 / 6 34 87

Internet: [www.bestattungen-eisenmann.de](http://www.bestattungen-eisenmann.de)



## Die Langenbacher Feuerwehr informiert

# Eine ereignisreiches Jahr geht zu Ende

Das Jahr 2013 ist schon fast wieder vorbei. Auch für die Langenbacher Feuerwehr war es eine ereignisreiche Zeit. Neben den monatlichen Übungen und verschiedensten Einsätzen beteiligten wir uns auch wieder aktiv am Gemeindeleben. *von Thomas Glier*



Sei es bei der Aktion Saubere Landschaft, wo so manche „Kleinigkeit“ eingesammelt wurde oder beim Bürgerfest, die Feuerwehr war immer dabei.

Danken möchten wir allen Helfern für den Aufbau des Sonnwendfeuers und allen Gästen, welche auch dieses Mal den Fuchsberg für eine Brotzeit und ein paar Stunden Gemütlichkeit bestiegen. Auch unvergesslich war wieder unser Weinfest, das dieses Jahr bereits zum 5. Mal stattfand und sich weiterhin recht großer Beliebtheit erfreut. Doch all dies kann nur von einem guten Team realisiert werden, bei welchem alle an

einem Strang ziehen. Als Vorstand möchte ich mich an dieser Stelle einmal öffentlich bei allen Mitstreitern recht herzlich bedanken. Besonders stolz sind wir auf unsere Jugendfeuerwehr. Für alle interessierten Jugendliche oder auch Erwachsene steht die Tür zur Feuerwehr stets offen. Allen Gemeindegürgern Langenbachs wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start fürs neue Jahr. **Über Ihren Besuch bei unserer traditionellen Christbaumversteigerung am 26.12.13 um 19:30 Uhr beim Alten Wirt würden wir uns sehr freuen.**

*Ihr Thomas Glier*

## Harte Arbeit und viel Schweiß zahlen sich aus

Langenbacher Jugendfeuerwehler zeigen Teamgeist

Die Zeit nach den Sommerferien war bei der Jugendfeuerwehr Langenbach geprägt von einem Thema: **Deutsche Jugendleistungsspange!** Die höchste Auszeichnung in der deutschen Jugendfeuerwehr wird an junge (15 – 18 Jahre) Feuerwehler verliehen, die als Gruppe eine bestimmte Leistung erbringen. Der Gruppe wird sowohl der fehlerfreie Aufbau eines Löschangriffs und einer verdrehungsfreien Schlauchleitung (90 Meter in maximal 75 Sekunden), als auch ein Staffellauf (1.500 Meter in maximal 4:10 Minuten) und Kugelstoßen (mindestens 55 Meter) abverlangt. Ebenfalls bewertet werden eine Frageunde zu den Themen Feuerwehrtechnik, Politik und Deutschland/Bayern und der Gesamteindruck am Prüfungstag.



Die Abnahme der Prüfungen erfolgte Mitte Oktober im Moosburger Stadion, wo sich insgesamt 6 Gruppen aus dem Landkreis Freising dieser Herausforderung erfolgreich stellten. Nach einer kleinen Stärkung im Langenbacher Feuerwehrhaus wurden die Abzeichen durch Kreisbrandrat Heinz Fischer an die sichtlich stolzen Teil-

nehmer überreicht. Ein besonderes Lob geht an dieser Stelle an die Jugendlichen, die die Gruppe unterstützten, obwohl sie noch nicht das Mindestalter haben und keine Auszeichnung erhielten:

DAS ist gelebter Teamgeist und eine wichtige Eigenschaft, die im Feuerwehrdienst gebraucht wird!

### YOUR CHANCE TO CHANGE

»LR HEALTH & BEAUTY SYSTEMS«

Werden Sie Partner eines seit über 25 Jahren bestehenden deutschen Unternehmens. Mit über 2.500 Produkten (u.a. MIND MASTER) in 32 Länderniederlassungen bieten wir Ihnen bei freier Zeiteinteilung eine interessante Tätigkeit in einem stark expandierenden Markt. Getreu unserem Motto »Selbstständig im Team« freuen wir uns auf Sie.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Marketing & Vertrieb • Nina Buchberger  
Freisinger Str. 66 • 85416 Langenbach  
Tel.: 0 87 61 - 72 13 60 • Mobil: 0176 - 24 60 94 67

[www.bavaria.lr-partner.com](http://www.bavaria.lr-partner.com)

LR

HEALTH & BEAUTY  
SYSTEMS



MIND  
MASTER

WELT-  
NEUHEIT




LEISTUNG  
KONZENTRATION  
DURCHHALTEVERMÖGEN

*Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern des Langenbacher Kuriers ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014.*



**Stadtwerke**  
FREISING

heute und morgen



**W**ir wünschen allen unseren  
Kunden und Geschäftspartnern  
ein friedvolles Weihnachtsfest  
und ein glückliches Neues Jahr.

Ihre Stadtwerke Freising

Wippenhauser Straße 19 ■ 85354 Freising ■ Telefon (0 81 61) 1 83-0  
Telefax (0 81 61) 1 83-138 ■ [info@stw-freising.de](mailto:info@stw-freising.de) ■ [www.stw-freising.de](http://www.stw-freising.de)



## Freiwillige Feuerwehr Ober- und Niederhummel

# Neues Mehrzweckfahrzeug

**Am 12. Oktober wurde das neue Mehrzweckfahrzeug der Feuerwehr Oberhummel eingeweiht und offiziell in Dienst gestellt.**

Neben den Fahnenabordnungen der Ortsvereine hatten sich auch die Feuerwehren des Abschnittes 4/3, die Nachbarsfeuerwehren aus Gaden und Thonstetten, Kreisbrandrat Heinz Fischer und Kreisbrandmeister Florian Bock im Feuerwehrhaus eingefunden.

Dekan Hans-Georg Platschek aus Moosburg zelebrierte feierlich den Gottesdienst in der Fahrzeughalle bevor anschließend das neue Fahrzeug gesegnet wurde. Im Anschluss an den Gottesdienst übergab Bürgermeister Josef Brückl den Fahrzeugschlüssel an den Kommandant Josef Kratzer und stellte das Fahrzeug damit offiziell in Dienst. Nach einem gemeinsamen Mittagessen

konnte gegen 13 Uhr ein „kleiner Tag der offenen Tür beginnen“. Die Jugendfeuerwehr eröffnete den Nachmittag mit einem Löschaufbau. Das ABC Erkundungsfahrzeug des Landkreises und ein Fahrzeug der Werkfeuerwehr Weihenstephan konnten besichtigt werden. Mit der Drehleiter der Feuerwehr Freising konnte Ober- und Niederhummel aus der Luft betrachtet werden. Das Bayerische Rote Kreuz hatte so manchem Besucher die Erste-Hilfe-Maßnahmen ins Gedächtnis gerufen. Für die Löschzwerge gab es Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto, eine Hüpfburg und Kinderschminken.



## Hummler Feuerwehr spendet für Hochwasseropfer



Das traditionelle Lampionfest der Feuerwehr Oberhummel hatte dieses Jahr einen besonderen Zweck. Der Vereinsvorstand hatte beschlossen, dass der Reinerlös des Grillfestes an den vom Hochwasser schwer betroffenen Ortsteil Fischerdorf bei Deggendorf gespendet werden soll. Bei bestem Wetter und zahlreichen Gästen kam ein stolzer Betrag von 800 € zusammen, der nach Deggendorf überwiesen werden konnte. Die Feuerwehr Oberhummel bedankt sich bei allen Gästen die dazu beigetragen haben dass diese Spendensumme zustande gekommen ist. Vielen Dank auch an die Helfer, die beim Fest so fleißig mitgeholfen haben.

## GE-Zwei Tanzschule

im Stadl  
Marzling – Brunnhofen



### Neue Kurse ab Januar 2014

#### Für Erwachsene

- Grundkurse:** (jeweils 10 Abende)  
 Mittwoch . . . . . 08. Januar 2014 . . . 19:30 – 21:00  
 Freitag . . . . . 10. Januar 2014 . . . 21:00 – 22:30
- Fortgeschrittene:** (jeweils 10 Abende)  
 Dienstag . . . . . 07. Januar 2014 . . . 18:00 – 19:30  
 Mittwoch . . . . . 08. Januar 2014 . . . 21:00 – 22:30
- Bronze:** (jeweils 10 Abende)  
 Mittwoch . . . . . 08. Januar 2014 . . . 18:00 – 19:30  
 Freitag . . . . . 10. Januar 2014 . . . 18:00 – 19:30
- Tanzkreise:**  
 Montag . . . . . 13. Januar 2014 . . . 19:00 – 20:30  
 Montag . . . . . 13. Januar 2014 . . . 20:30 – 22:00  
 Dienstag . . . . . 07. Januar 2014 . . . 19:30 – 21:00  
 Dienstag . . . . . 07. Januar 2014 . . . 21:00 – 22:30  
 Freitag . . . . . 10. Januar 2014 . . . 19:30 – 21:00

**Brautpaarkurs:** (jeweils 4 Abende)  
 So., 23.02. und So., 23.03. . . . . je 19:00 – 20:00

#### Spezialkurse

- Tango Argentino** (jeweils 10 Abende)  
 Donnerstag . . . . . 16. Januar 2014 . . 20:00 – 21:30
- Steptanz** (jeweils 10 Abende)  
 Donnerstag . . . . . 16. Januar 2014 . . 19:00 – 20:00
- Discofox** (4 mal 1 Stunde)  
 Donnerstag . . . . . 16. Januar 2014 . . 21:30 – 22:30
- Disco-Fox-Workshops** (2 Std. n. m. Voranmeldung)  
 Samstag . . . . . 25. Januar 2014 . . 20:00 – 22:00  
 Samstag . . . . . 15. Februar 2014 . 20:00 – 22:00  
 Samstag . . . . . 29. März 2014. . . 20:00 – 22:00
- Boogie-Woogie Workshops:**  
 (2 Stunden nur nach Voranmeldung)  
 Samstag . . . . . 25. Januar 2014 . . 18:00 – 20:00  
 Samstag . . . . . 15. Februar 2014 . 18:00 – 20:00  
 Samstag . . . . . 29. März 2014. . . 18:00 – 20:00

*bei uns tanzen Sie richtig!*

## Tanzschule GE-Zwei

Elisabeth Dieges • 85417 Marzling, Brunnhofen 8

Tel.: 081 61/62858 oder 081 67/950001 (abends) • E-Mail: info@ge-zwei.de



## Neue Sweatshirt-Jacken

Passend zur Einweihung des neuen Mehrzweckfahrzeuges waren sie fertig: die neuen Sweatshirt-Jacken der Freiwilligen Feuerwehr Ober- und Niederhummel.

Auf der linken Brustseite der dunkelblauen Kleidung ist das Logo des Vereins und auf dem Rücken der Schriftzug „Feuerwehr“ zu sehen. Die Ärmel sind mit Logos der Sponsoren Spenglerei Scholtys aus Langenbach und Zimmerei Vogl aus

Freising bedruckt. Den Grund für die Anschaffung erwähnte Kommandant Josef Kratzer, als er sich im Rahmen der Fahrzeugweihe bei Christian Scholtys und Martin Vogl für den Zuschuss bedankte. Die Jacken sollen die Zugehörigkeit zur Hummler Wehr

auch bei nicht offiziellen Veranstaltungen anzeigen. Aber auch die Jugendfeuerwehr kam nicht zu kurz. Landtechnik Leonhard Resch aus Niederhummel spendierte den Jugendlichen neue T-Shirts. Auch sie sind passend zur Sweatshirtjacke der „Großen“ dunkelblau und tragen das Feuerwehrlogo sowie den Schriftzug „Jugendfeuerwehr Ober- und Niederhummel“.



*Bild oben: Die Jugendfeuerwehr der FFW Hummel freut sich zusammen mit Kommandant Josef Kratzer (links), seiner Stellvertreterin Andrea Stemmer (vierte von rechts) und Jugendwart Fabian Forster (zweiter von rechts) über die von der Firma Landtechnik Leonhard Resch gesponserten T-Shirts.*

*Bild links: Vorstellung des neuen Outfits der FFW Ober- und Niederhummel. V.l.: Christian Scholtys, Andrea Stemmer, Josef Kratzer, Tobias Gath, Martin Vogl*



**Unterricht und Anmeldung in Langenbach:  
Donnerstag 18:00 – 20:00 Uhr**



[www.fahrschule-gebendorfer.de](http://www.fahrschule-gebendorfer.de)

**LANGENBACH** • Pfarrstraße 2  
(Pfarrsaal) Donnerstag ab 18:00 Uhr

*Wir danken Ihnen von ganzen Herzen für das entgegengebrachte Vertrauen im abgelaufenen Jahr, wünschen Ihnen eine friedliche Weihnacht und ein ein unfallfreies 2014.*

*Ihr Fahrschulteam Gebendorfer*



**MOOSBURG** • Thalbacher Str. 27  
Montag + Freitag ab 18:00 Uhr

**Tel. + Fax:** . . . 0 87 61 - 6 11 55  
**Mobil:** . . . . . 0170 - 3 40 66 60

AUF GEHT'S - SO JUNG KEMMA NIMMA ZAM:

# 100 JAHRE KBV MARZLING

A RICHTIG GSCHIEDS JUBIERLÄUM HOID.

## FESTPROGRAMM:

100 JAHRE KATH. BURSCHENVEREIN MARZLING

DONNERSTAG, 08. MAI 2014 *... weil no ned ganz  
wegreit is!*

>> POLITISCHER ABEND

FREITAG, 09. MAI 2014 *... gemma voigal*

>> DOLCE VITA

SAMSTAG, 10. MAI 2014

>> MARTINA SCHWARZMANN

Karten-VVK: Ab sofort unter [www.burschenverein-marzling.de](http://www.burschenverein-marzling.de)  
beim Marzlinger Getränkemarkt oder Schreibwaren Castedo, Marzling

*Jedeade scho Karten sichern!  
S'perfekte Weibnachtsg'schenk!*

SONNTAG, 11. MAI 2014

>> FESTSONNTAG AB 08:00

MIT FESTUMZUG *... so jung kemma nimma zamt!*

[www.burschenverein-marzling.de](http://www.burschenverein-marzling.de)



# 08. - 11. MAI 2014



# Theaterküken Langenbach zeigten „Cinderella“

Eine „Geschichte, die man in jedem Land der Welt erzählt, überall ein wenig anders“, die erzählten auch die Theaterküken der Laienspielgruppe Langenbach: „Cinderella“. Es ist die Geschichte von einem jungen Mädchen, das verkannt und ausgenutzt, überraschend zu seinem Traumprinzen kommt – im Gegensatz zu den hochnäsigen Stiefschwestern. *von Raimund Lex*



Der Prinz tanzt mit Cinderella und verliebt sich unsterblich in sie...

Märchen haben ja immer eine lehrreiche Erkenntnis. So auch „Cinderella“ in der Fassung von Antje König: Hochmut und Unfreundlichkeit werden be-

straft, Bescheidenheit, Fleiß und Duldsamkeit aber belohnt. Die fünf Mäuse sind es, Pucki (Vivian Hartmann), Mimi (Clara Wadendorfer), Fifi (Johanna Feger), Mollie (Susanne Karsten) und Polli (Justus Riedel), die es nicht mehr mit ansehen können, wie Cinderella (Caroline Schwarz) von ihrer Stiefmutter (Anika Mittelmayer) und deren beiden leiblichen Töchtern (Franziska Müller und Maira Wiens) ausgenutzt und herunter-

gemacht wird. Der braven Cinderella muss geholfen werden... Der Prinz (Niklas Riedel), der Hofnarr (Jonathan Eppler) und der Jäger (Johannes Weber) vervollständigen das Ensemble rund um „Cinderella“.

Franziska und Magdalena Weber (Regie und Gesamtleitung) ist eine gute Inszenierung gelungen. Das Bühnenbild war sehr ansprechend, nicht überladen und man weiß genau wo man ist!



Auslöser der ganzen Geschichte um Cinderella sind fünf Mäuselein. Sie können nicht mehr mit ansehen, wie schlecht die Stieftochter behandelt wird.

*Ich wünsche allen meinen Freunden und Kunden Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Auf diesem Wege möchte ich mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken!*



## Shellac™

WOVON SIE IMMER GETRÄUMT HABEN:

- 4-5x längere Tragedauer als herkömmlicher Nagellack mit einem makellosen Ergebnis
- Kratzfester Spiegelglanz
- Null Trocknungszeit nach dem Auftragen

PERFEKTE NÄGEL MIT MAKELLOSEM SPIEGELGLANZ UND ABSOLUT KRATZFEST. 14 TAGE LANG.



ENERGETIX  
— BINGEN —

www.bettinahuber.energetix.tv

MERRY X-MAS 2013





Bettina Huber | Freisinger Straße 21 a  
85416 Langenbach | Mobil 0171 - 275 94 22  
E-Mail BettinaHuberLgb@t-online.de

## Die „JULA“ Langenbach laden wieder zur Dinner-Krimikomödie

Das Sanatorium „Animasanus“ – lateinisch für Seelenheil – feiert seinen Tag der offenen Tür. Herr Dr. Zadeck, Inhaber und Leiter des Sanatoriums, hat ein Medikament von höchster wissenschaftlicher Tragweite entwickelt, welches er der Öffentlichkeit im Rahmen eines Festmenüs präsentieren will. Gäste sowie Patienten finden sich nach und nach ein, doch die Feier nimmt einen unerwarteten Lauf...

**Es spielen für Sie:** Jonathan Gertis, Jonas Riedel, Hannah Püster, Teresa Gertis, Florian Apold, Alexandra Klaus, Leoni Richter, Judith Summer.

**Regie und Gesamtleitung:** Michaela Wüst und Barbara Buksch

### Menü:

- +++ **Gruß aus der Küche**
- +++ **Feines Kohlrabirahmsüppchen mit einem Hauch Meerrettich**
- +++ **Zweierlei vom Weideochsen mit Kartoffelstampf und Wirsingfleckerl**
- +++ **Vegetarisch: Feine Bandnudeln mit frisch gebratenen Pilzen, Kirschtomaten und Parmesanspänen**
- +++ **Lauwarmer Topfen mit Schoko-Kirsch-Eis**

Den Service an diesem Abend bietet Ihnen die Lainspielgruppe Langenbach in Zusammenarbeit mit der Wirtsfamilie Dotzel.

www.lainspielgruppe-langenbach.de  
Dinner-Krimikomödie der JuLa Langenbach

# Psychose In Blau



Corina Rues-Benz

Aufführungen am  
**17./18.01.2014**  
**24./25.01.2014**

Im Bürgersaal beim  
**Alten Wirt Langenbach**

Beginn **19.30 Uhr**  
(Einlass ab 18.30 Uhr)



Eintritt inkl. Menü € 35,00  
Vorverkauf ab 02.12.2013  
beim Alten Wirt Langenbach  
(08761/72240)



**HUBER WEISSES ORIGINAL**

**NEU**

**www.hofbrauhaus-freising.de**

## Die Langenbacher Schützen informieren

Seit Anfang September 2013 finden wieder die Schießabende, bzw. das Trainingsschießen im Schützenstüberl unter dem Rewe-Markt statt.

Die Schießabende für die Jugend finden ab 19:00 sowie für die Erwachsenen ab 20:00 immer am Freitag statt. Ab 27. Sept. beginnt dann das Anfangsschießen. Der Schützenverein „Immergrün“ sucht dringend Nachwuchs aus der Jugend (möglich ab 10 Jahre mit Ausnahmegenehmigung).

Urkundlich erwähnt wurde der Verein im Jahr 1909, es ist ein Traditionsverein (mittlerweile e. V.). In der elektronischen Schießanlage kann mit Luftgewehr sowie Luftpistole geschossen werden. Der Schießsport fördert die Konzentration, was sich insgesamt positiv auswirkt. Der Schützenverein Immergrün Langenbach würde sich freuen, neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Aktuelle Infos zum Vereinsleben können auch auf unserer Internetseite:

[www.immergruen-langenbach.de](http://www.immergruen-langenbach.de) abgerufen werden.

### Schützen-Termine für das Jahr 2014:

- 3. Januar 2014: Sektschießen** Beginn: 20:00 Uhr
- 31. Januar 2014: Strohschießen** – nach alten Brauchtum Beginn: 20:00 Uhr
- 7. Februar 2014: Jahreshauptversammlung** Beginn: 20:00 Uhr
- 28. Februar 2014: Faschingsschießen** (maskiert) Beginn: 20:00 Uhr
- 2. März 2014: Buntes Faschingstreiben** im Vereinsheim Beginn ca. 15:00 (nach dem Faschinszug)
- 25. April 2014: Preisverteilung** und evtl. Vergleichsschießen.

# Frohes Fest.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Kraftstoffverbrauch des Golf Variant in l/100 km: kombiniert 5,3-3,9,  
CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 124-102.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.



**Das Auto.**

---

Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Ernst Kirschner GmbH & Co. KG**

Landshuter Straße 91, 85368 Moosburg

Tel. 08761/74470, [www.vw-kirschner.de](http://www.vw-kirschner.de)

# Schülke-Immobilien



**Wir wünschen unseren Kunden und Freunden frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2014.**

## **Mieten, kaufen, investieren...**

...wir bieten Ihnen den perfekten Immobilien-Service für Privat und Gewerbe.

Wenn Sie Immobilien suchen oder anbieten, sind wir Ihr richtiger Partner.

Ch. Schülke Immobilien  
Freisinger Straße 52  
85416 Langenbach

**Tel: 08761-70777**

**Fax: 08761-70778**

## **Die freundlichen Spezialisten für die Region Flughafen!**

[info@schuelke-immobilien.de](mailto:info@schuelke-immobilien.de) · [www.schuelke-immobilien.de](http://www.schuelke-immobilien.de)

**Sparkassen-Finanzkonzept**

- Verbinden
- Stärken
- Modernisierung Ihrer Lebensqualität
- Service & Liquidität

**Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.**

 **Stadt- und Kreissparkasse Moosburg a. d. Isar**